



HOCHSCHULE  
NEUBRANDENBURG

University of Applied Sciences

Anlage 2 zur Fachstudienordnung für den  
Bachelor-Studiengang „Landschaftsarchitektur“

## **Modulbeschreibungen**

# Inhalt

Pflanzenkenntnis I .....	4
Bodenkunde und Klimatologie .....	6
Technisch-konstruktive Grundlagen der Landschaftsarchitektur I .....	8
Darstellung und Entwurfsmethodik .....	10
GrundlagenCAD .....	12
Landschaftsbau-Praktikum.....	14
Pflanzenkenntnis II.....	16
Geotechnische Grundlagen.....	18
Technisch-konstruktive Grundlagen der Landschaftsarchitektur II.....	20
Landschaftsarchitektonisches Entwerfen I.....	22
Projekt Entwurf und Ausführungsplanung.....	24
Grundlagen der Raumordnung und Stadtplanung.....	26
Bepflanzungsplanung / Pflanztechnik / Grünflächenpflege .....	28
Landschaftsökologie.....	30
Geschichte der Gartenkunst.....	33
Kostenplanung, Ausschreibung, Bauvergabe .....	35
Projekt I -CAD / Mengenermittlung und Kostenplanung / Ausschreibung.....	37
Landschaftsarchitektonisches Entwerfen II.....	39
Naturschutz und Landschaftsplanung.....	41
Bauüberwachung, Objektbetreuung, Bauvertragsrecht.....	44
Vermessungskunde für Landschaftsarchitekten .....	46
Projekt II.....	48
Wissenschaftliches Arbeiten / Forschungskolloquium.....	50
GIS im Naturschutz .....	52
Städtebaulich-, freiraumplanerischer Entwurf.....	54
Planungs- und Projektmanagement.....	56
Projekt III.....	58
Planungspraktikum.....	60
Vor- und Nachbereitung des Planungspraktikums .....	62
Gartendenkmalpflege.....	64
Grüne Infrastruktur .....	66
Kommunikation und Moderation im Planungsprozess.....	68

Projekt IV.....	70
Bachelor-Arbeit mit Kolloquium.....	72
Gewässerkunde für Landschaftsarchitekten.....	74
CAD für Fortgeschrittene (CAD Vertiefung).....	76
Erdbau / Technische Anlagen / Sportplatzbau.....	77
Große Exkursion .....	80
Grundlagen des Naturschutz- und Planungsrechts.....	82
Grundlagen Zoologie und Botanik.....	84
Baubetrieb und Kalkulation im Landschaftsbau .....	87
Architektenvertragsrecht HOAI / BGB .....	89
Visualisierung und Präsentation - Digitalisierung.....	91
Fremdsprache.....	92
Botanische Bestimmungsübungen und Exkursionen .....	94
Vegetationskunde.....	97
Architektur- und Baugeschichte .....	100
Spielplatzbau.....	102
Gründungslehre .....	104
Freie Wahl.....	105
Umgang mit traditionellen Bauweisen .....	107
Einführung Hochbau / Baukonstruktion.....	109

1	<b>LAR.25.011</b>	<b>Pflanzenkenntnis I</b>	
2	Modultitel (englisch)	Knowledge of Plants I	
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 1. Semester.	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 120 Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	Keine	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
I	LAR.25.011.10	Grundlagen der Bepflanzungsplanung <i>Basics of planting planning</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.25.011.20	Pflanzenkunde <i>Plant Science</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	38 h
IV		Bearbeiten der Übungen	16 h
		Gesamt:	150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Professur für Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur (N.N.) (2 SWS) und wissenschaftliche Mitarbeiter*in (2 SWS)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	

15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsortiment Gehölze und Stauden (Bestimmungsmerkmale, Eigenschaften, Entwicklungs- und Ausbreitungsverhalten, Standortansprüche, Verwendungsmöglichkeiten)</li> <li>- Pflanzenbestimmung</li> <li>- Phänologische Entwicklung von Pflanzen</li> <li>- Zeigerwerte nach Ellenberg</li> <li>- Pflanzen und ihre Lebensbereiche</li> <li>- gärtnerische Pflanzengruppen und ihre (gestalterischen) Funktionen</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gängige Stauden und Gehölze zu erkennen und deren spezifische Eigenschaften (Bestimmungsmerkmale, Standortansprüche, Entwicklungs- und Ausbreitungsverhalten, Verwendungsmöglichkeiten) zu kennen;</li> <li>- Pflanzen für eine standortgerechte Pflanzung auszuwählen.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übungen, Kurzexkursionen, Vorträge
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

**LAR.25.055****Bodenkunde und Klimatologie**

Modultitel (englisch)  
Verantwortlichkeiten  
Credits

Basics in Soil Science and Climatology  
Professur für Standortkunde und Allgemeine Geosysteme  
5

Studiengang

LAR Landschaftsarchitektur  
Pflichtmodul im 1. Semester

2025

Turnus und Dauer  
Voraussetzung

startet jedes Wintersemester über ein Semester  
keine

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Benotung und  
Berechnung

Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

Prüfungsleistung

SCH60 Klausur im Umfang von 60 Minuten und  
SCH60 Klausur im Umfang von 60 Minuten

Prüfungsvorleistung

keine

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.25.055.10	Bodenkunde <i>Soil Science</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.25.055.20	Klimatologie <i>Climatology</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung der Untersuchungen	66 h
IV		Prüfungsvorbereitung	20 h
			Gesamt: 150 h

Lehrende\*r

Professur für Standortkunde und Allgemeine Geosysteme (N.N.)  
Dipl.-Geol. M. Eismann

Unterrichtssprache  
Inhalte

Deutsch  
Teilbereich Bodenkunde:  
- geologische, mineralogische und petrologische Grundlagen  
- Bodenklassifizierung nach der bodenkundlichen Kartierungsanleitung (KA5);  
- organische Substanz: Bedeutung, Ausgangsstoffe, Abbaubedingungen, Bodenleben, Huminstoffe, Humusformen;

- Chronosequenzen der Böden in verschiedenen Landschaftseinheiten: Granitlandschaft, glazial und periglazial geprägte Landschaften und die dazu gehörenden Bodenbildungsprozesse;
  - physikalische Bodeneigenschaften; Dichte, Porengrößen und deren Verteilung, Wassergehalt und Wasserkapazität, Wasserdurchlässigkeit;
  - chemischen Bodeneigenschaften; Ionenaustausch und Austauschkapazität, pH-Wert, Versauerung, Pufferung
- Teilbereich Klimatologie:
- Grundlagenwissen zu klimatologischen Basisparametern sowie deren Kontext zur Landschaftsarchitektur

Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls Bodenkunde in der Lage,

- Grundlagenwissen zur Bodenkunde (u.a. Bodenbildungsprozesse anhand regionaler Beispiele) anzuwenden;
- einfache Laborversuche und deren Bewertung durchzuführen;

Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls Klimatologie in der Lage,

- Grundlagenwissen zur Klimatologie, zu Wechselwirkungen mit der Biosphäre und der Landnutzung in Vergangenheit und Gegenwart, zu klimatologischen Standortfaktoren auch im Hinblick auf die Schutzgüter der Umweltplanung anzuwenden;
- gesellschaftliche Antworten sowie Lösungsstrategien im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu reflektieren.

Lehr-/Lernformen\*

Vorlesungen und Übungen im Gelände und im Labor

Literatur\*

Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben

Weitere Informationen\*

-

1	<b>LAR.25.003</b>	<b>Technisch-konstruktive Grundlagen der Landschaftsarchitektur I</b>		
2	Modultitel (englisch)	Technical-Constructive Fundamentals in Landscape Architecture I		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur	2025
			Pflichtmodul im 1. Semester.	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.18.003.10	Technisch-konstruktive Grundlagen in der Landschaftsarchitektur I <i>Technical-Constructive Fundamentals in Landscape Architecture I</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.18.003.20	Technisch-konstruktive Grundlagen in der Landschaftsarchitektur I <i>Technical-Constructive Fundamentals in Landscape Architecture I</i> Übung, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Prof.in M. Schönherr		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Thematisiert wird der Prozess von der Idee zur Ausführung als Wechselspiel zwischen handwerklichem Können, baukonstruktivem Wissen und		



Erfahrungen zu sinnlichen und atmosphärischen Konsequenzen der Planung.

- |    |                       |  |
|----|-----------------------|--|
| 16 | Lernziele/-ergebnisse | <p>Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse zu Gestaltungsprinzip, Bauweise, Dimensionierung, Materialität und Funktionalität landschaftsbaulicher Elemente an praxisnahen Beispielen unter Berücksichtigung gesetzlicher und normativer Regelungen.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, gestalterisch-konstruktive Überlegungen in den Planungsprozess einzubringen, erwerben Anregungen für das eigene planerische-gestalterische Schaffen sowie Kenntnisse der Planung und Ausführung bautechnischer Details nach gestalterischen und nachhaltigen Gesichtspunkten anzuwenden.</p> <p>Des Weiteren erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Umsetzung von Entwürfen bis zu Detailplanungen, des Erstellens von einfachen technischen Zeichnungen und die Anwendung weiterer technischer Darstellungsmethoden in unterschiedlichen Maßstabsebenen.</p> |
| 17 | Lehr-/Lernformen      | Vorlesung, Übungen.  |
| 18 | Literatur             | Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben.   |
| 19 | Weitere Informationen | weitere Fachliteratur des Garten-u. Landschaftsbaus und der Landschaftsarchitektur.  |

1	<b>LAR.25.002</b>	<b>Darstellung und Entwurfsmethodik</b>	
2	Modultitel (englisch)	Graphic Presentation and Design Methodology	
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Entwurf	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR	Bachelor Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 1. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
I	LAR.18.002.10	Grundlagen der Gestaltungs- und Entwurfsmethodik, Darstellungstechnik und -methoden <i>Basics of design and design methodology, representation techniques and methods</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.18.002.20	Grundlagen der Gestaltungs- und Entwurfsmethodik, Darstellungstechnik und -methoden <i>Basics of design and design methodology, representation techniques and methods</i> Übung, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
		Gesamt:	150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Professur für Entwurf (N.N.)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Gestaltungslehre (Form, Farbe, Struktur, Textur etc.)</li> <li>- Grundlagen zu Raumbildung und Raumwirkung</li> </ul>	

- Prinzipien der räumlichen Komposition wie formale Ordnungssysteme, Proportionslehre, Gliederung, Maßstab, Fügung etc.
- der Entwurfsprozess in der Landschaftsarchitektur- vom Ort über das Konzept zum Entwurf
- Entwurfsmethoden und Zugänge zum Entwerfen
- Darstellungsformen und -techniken (Modell, Lagepläne, Schnitte und Schnittansichten, Axonometrien, Perspektive, digitale Medien)
- Grundlagen zu Layout, Präsentationstechniken und visueller Kommunikation.

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die räumliche Eigenart, Atmosphäre und Qualität eines Freiraums zu lesen und in Wort, Bild und Grafik in verschiedenen Abstraktionsgraden wiederzugeben und zu diskutieren;</li> <li>- die grundlegenden Kenntnisse zur Gestaltungslehre, Raumbildung und räumlicher Komposition zu erkennen und bewusst anzuwenden;</li> <li>- Eingriffe in den Kontext zu verstehen und kritisch-kreativ herzustellen;</li> <li>- ausgehend von der Ortsanalyse über das Konzept einen nachvollziehbaren Entwurf zu entwickeln und diesen mit den dazu geeigneten Darstellungsformen und Präsentationstechniken zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.009</b>	<b>GrundlagenCAD</b>		
2	Modultitel (englisch)	Basics in CAD		
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan:in		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR Bachelor Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 1. Semester		2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH120 (digitale) Klausur im Umfang von 120 Minuten		
11	Prüfungsvorleistung	Teilnahme an der Übung (Anwesenheitspflicht)		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.18.009.10	Grundlagen CAD <i>Basics in CAD</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.18.009.20	Grundlagen CAD <i>Basics in CAD</i> Übung, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Dipl.-Ing. J. Rupprecht		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffs- und Inhaltsbestimmung CAD; Benutzeroberfläche und Arbeitsweise von VectorWorks;</li> <li>- Struktur von Plandokumenten;</li> <li>- Grundeinstellungen für Programm und Dokumente;</li> <li>- Rastersteuerung und Genauigkeit von Objekten;</li> <li>- Handhabung von Zeichenwerkzeugen;</li> <li>- modellieren einfacher Geometrien und Einsatz intelligenter Objekte im 2D- und 3D-Bereich;</li> </ul>		

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Text und Bemaßung;</li> <li>- Verwendung grafischer Objektattribute;</li> <li>- Zubehör und Bibliotheken;</li> <li>- Im- und Export von Daten;</li> <li>- technische Zeichnungsstandards in der Landschaftsarchitektur in verschiedenen Maßstäben; Plankopf/Beschriftung; Druck/Plot</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden entwickeln ihr Verständnis für den Aufbau und die Arbeitsweise des Programms VectorWorks im Konkreten und von CAD-Programmen im Allgemeinen sowie die Nutzung der Schnittstellen. Sie erwerben grundsätzliche Fähigkeiten im Erstellen von 2- und 3D-Objekten im ebenen Planbereich sowie zur Ausfertigung von technischen Planzeichnungen.
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen; Lehrvortrag am PC; Übungen gemeinsame beispielhafte Umsetzung der Vorlesungsinhalte
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.056</b>	<b>Landschaftsbau-Praktikum</b>		
2	Modultitel (englisch)	Internship inc. Preparation and Debriefing		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR Bachelor Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 1. Semester	2025	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester		
	Voraussetzungen	keine		

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.		
10	Prüfungsleistung	AP Portfolio		
11	Prüfungsvorleistung	TNW Teilnahmenachweis über das Praktikum im Umfang von 4 Wochen.  Überprüfung erfolgt durch die*den Praktikumsbeauftragten.		

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.25.031.10	Landschaftsbaupraktikum <i>Construction Internship Praxis, 4 Wochen</i>	120 h
II	LAR.18.031.20	Landschaftsbaupraktikum Vor- und Nachbereitung	20 h
		Gesamt:	150 h

---

13	Lehrende/r	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation (N.N.)
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben berufspraktischer Fähigkeiten des Landschaftsbau</li> <li>- erwerben von Kenntnissen eines umfangreichen Grundsortiments an Pflanzen und praktisch-handwerkliche Erfahrungen</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende berufspraktische Tätigkeiten auszuführen;</li> <li>- grundlegende Pflanzenkenntnisse und Kenntnisse von baulichen Elementen des Landschaftsbau wiederzugeben;</li> </ul>

- Arbeitsabläufe des Landschaftsbaus einzuschätzen.

- |    |                       |   |
|----|-----------------------|---|
| 17 | Lehr-/Lernformen      | Praktikum in einem Ausführungsbetrieb des Landschaftsbaus oder artverwandten Betrieben (u.a. Gärtnerei) |
| 18 | Literatur             | Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben   |
| 19 | Weitere Informationen | -   |

1	<b>LAR.25.057</b>	<b>Pflanzenkenntnis II</b>	
2	Modultitel (englisch)	Knowledge of Plants II	
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 2. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 120 Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung		
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
I	LAR.25.057.10	Pflanzen als Gestaltungsmittel <i>Plants as design tools</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.25.057.20	Pflanzenkunde Vertiefung <i>Plant science in-depth</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
III		Bearbeiten der Übungen	16 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	38 h
		Gesamt:	150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Professur für Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur (N.N.) 2 SWS und wissenschaftliche Mitarbeiter*in (2 SWS)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	- Vertiefung Gehölze und Stauden (Bestimmungsmerkmale, Eigenschaften, Entwicklungs- und Ausbreitungsverhalten, Standortansprüche, Verwendungsmöglichkeiten)	



- jahreszeitliche Dynamik und Sukzession als gestalterisches Mittel und in Hinblick auf die Pflege
- Strategietypen nach Grime
- Pflanzenverwendung in Abhängigkeit von Nutzungen
- Bepflanzung von Sonderstandorten
- spezielle Gehölkunde (Vitalität, Schadstufen, Zustandsmerkmale)
- Ansaaten / Rasen / Wiese

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine große Bandbreite an Gehölzen und Stauden zu erkennen und deren spezifische Eigenschaften (Bestimmungsmerkmale, Standortansprüche, Entwicklungs- und Ausbreitungsverhalten, Verwendungsmöglichkeiten) zu kennen;</li> <li>- die dynamische Entwicklung von Pflanzungen und die damit einhergehenden Pflege einzuschätzen;</li> <li>- den Zustand von Gehölzen und daraus abgeleitete Pflegemaßnahmen einzuschätzen</li> <li>- Ansaaten/ Saatgutmischungen entsprechend den Standort- und Nutzungsbedingungen einzusetzen.</li> </ul> <p style="text-align: center;">-</p>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, seminaristischer Unterricht, Übung
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	Weitere Literatur.

1	<b>LAR.25.051</b>	<b>Geotechnische Grundlagen</b>		
2	Modultitel (englisch)	Geotechnical basics		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 2. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.25.051.10	Einführung in die Geotechnik Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.25.051.20	Einführung in die Geotechnik Praktikum, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrender	Dipl.-Geol. M. Eismann		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Boden als Baugrund und Baustoff: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterien zur Klassifikation von Böden</li> <li>- Entstehung</li> <li>- Baugrunduntersuchungen (gängige Methoden)</li> <li>- Korngrößenverteilung - Bodenarten</li> <li>- bodenphysikalische und bodenmechanische Eigenschaften</li> <li>- Bodenklassifizierung für bautechnische Zwecke</li> <li>- Frostempfindlichkeit</li> </ul> Mineralische Substrate (Trag- und Frostschuttschichten):		

- Zusammensetzung und Sieblinienbereiche
- Eigenschaften: Filterstabilität, Wasserdurchlässigkeit etc.

Einführung Prüfverfahren:

- zum Nachweis der Verdichtungsqualität
- zum Nachweis der Wasserdurchlässigkeit

Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und Bodenschutzgesetz (BBodSchG):

- Einführung
- praktische Anwendung

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die wesentlichen Eigenschaften des Bodens und der Trag- und Frostschuttschichten, die in der späteren praktischen Arbeit von Bedeutung sind. Sie haben die Fertigkeit, die Eignung von Böden und von Trag- und Frostschuttschichten anhand von Kennwerten einzuschätzen und die Einhaltung der notwendigen/geführten Qualitäten im Landschaftsbau festzustellen.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Inhalte der aktuellen Vorschriften.</p> <p>Sie kennen die wesentlichen Feld- und Laborversuche zur Ermittlung der Verdichtungsqualität und Wasserdurchlässigkeit.</p> <p>Sie sind mit den grundlegenden Inhalten des Bodenschutzgesetzes und der Ersatzbaustoffverordnung vertraut.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit, die Notwendigkeit der Einschaltung von Sonderfachleuten zu beurteilen und mit ihnen fachlich zu kommunizieren.</p>
17	Lehr-/Lernformen	Kombinierte Vorlesungen und Übungen, Praktikum im Erdbaulabor und im Feld.
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.021</b>	<b>Technisch-konstruktive Grundlagen der Landschaftsarchitektur II</b>		
2	Modultitel (englisch)	Technical-Constructive Fundamentals of Landscape Architecture II		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur	2025 Pflichtmodul im 2. Semester.
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.18.021.10	Technisch-konstruktive Grundlagen in der Landschaftsarchitektur II <i>Technical-Constructive Fundamentals of Landscape Architecture II</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.18.021.20	Technisch-konstruktive Grundlagen in der Landschaftsarchitektur II <i>Technical-Constructive Fundamentals of Landscape Architecture II</i> Übung, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Prof.in M. Schönherr		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Aufbauend auf das Modul „Technisch-Konstruktive Grundlagen der Landschaftsarchitektur I“ wird der Prozess von der Idee zur Ausführung als Wechselspiel zwischen handwerklichem Können, baukonstruktivem Wissen und Erfahrungen zu sinnlichen und atmosphärischen Konsequenzen der Planung vertiefend thematisiert.		

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse zu Gestaltungsprinzip, Bauweise, Dimensionierung, Materialität und Funktionalität landschaftsbaulicher Elemente an praxisnahen Beispielen unter Berücksichtigung gesetzlicher und normativer Regelungen.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, gestalterisch-konstruktive Überlegungen in den Planungsprozess einzubringen und Kenntnisse der Planung und Ausführung bautechnischer Details nach gestalterischen, sozialen, ökologischen u. wirtschaftlichen Gesichtspunkten anzuwenden.</p> <p>Des Weiteren erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse der Umsetzung von Entwürfen bis zu Detailplanungen, des Erstellens von technischen Zeichnungen und Kenntnisse der Herangehensweise an die Ausführungsplanung, zur Darstellung ausführungsbereiter Planunterlagen und Planinhalte und die Konkretisierung durch Schnitte / Profile, Ansichten.</p>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übungen.
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	weitere Fachliteratur des Garten- u. Landschaftsbaus und der Landschaftsarchitektur.

1	<b>LAR.25.032</b>	<b>Landschaftsarchitektonisches Entwerfen I</b>		
2	Modultitel (englisch)	Landscape Architecture and Design I		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Entwurf		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Bachelor Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 2. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.25.032.10	Landschaftsarchitektonisches Entwerfen I <i>Landscape Architecture and Design I</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.25.032.20	Landschaftsarchitektonisches Entwerfen I <i>Landscape Architecture and Design I</i> Übung, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Entwurf (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabenbereiche und Vokabular der Planungsdisziplin Landschaftsarchitektur</li> <li>- Freiraumtypologien erkennen und bewerten</li> <li>- Gestaltungselemente des Freiraums (Relief, Vegetation, Wasser, Architektur, Materialien, Licht etc.) erkennen und anwenden</li> </ul>		

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen von Projektsituationen und Entwickeln von Gestaltungsansätzen vom Konzept zum Entwurf</li> <li>- Vertiefung der Inhalte aus Darstellung und Entwurfsmethodik</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Aufgabenbereiche und Inhalte der Planungsdisziplin Landschaftsarchitektur zu überblicken;</li> <li>- grundlegendes Wissen über Bedeutung, Dimensionierung und Gestaltung von privaten, gemeinschaftlichen und öffentlichen Freiräumen wiederzugeben und anzuwenden;</li> <li>- die räumliche Eigenart, Atmosphäre und Qualität eines Freiraums zu lesen und in Wort, Bild und Grafik in verschiedenen Abstraktionsgraden angemessen darzustellen und zu diskutieren;</li> <li>- landschaftsarchitektonische Konzepte und Projekte zu erläutern und fachlich zu diskutieren;</li> <li>- für unterschiedliche Freiraumtypologien nachvollziehbare Konzepte zu entwickeln und auf die Spezifika eines Ortes bezogene Entwürfe auszuarbeiten;</li> <li>- den Entwurf und dessen Herleitung mit entsprechend geeigneten Mitteln darzustellen und zu diskutieren;</li> <li>- allein und in kleinen Gruppen zu arbeiten und ihre Arbeit vor Kommiliton*innen und den Lehrenden vorzustellen und zu vertreten.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.007</b>	<b>Projekt Entwurf und Ausführungsplanung</b>		
2	Modultitel (englisch)	Main Project (Design and Implementation Planning)		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Entwurf		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Bachelor Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 2. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolio	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.25.007.10	Projekt I-1 Entwurf <i>Main Project I - Design</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
	II	LAR.25.007.20	Projekt I-2 Ausführungsplanung <i>Main Projekt I - Implementation Planning</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Entwurf (N.N.): Projekt I - 1 Entwurf Prof.in M. Schönherr: Projekt I - 2 Ausführungsplanung		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Bearbeiten eines konkreten Planungsfalles aus der Landschaftsarchitektur. Es wird der gesamte Planungsprozess vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung durchlaufen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die erworbenen Kenntnisse der Entwurfsplanung und der technisch-konstruktiven Planung werden an einer konkreten Planungsaufgabe von der Bestandsaufnahme über Vorentwürfe, Entwurf, Detailierung bis zur Ausführungsplanung angewendet.		



Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten des Lesens von Grundlagenplänen, der Bestandsaufnahme, der eigenständigen Erarbeitung und Darstellung einer Entwurfs- und Ausführungsplanung in Plänen, Schnitte, Profilen und Ansichten bis zur Darstellung ausführungsfähiger Planunterlagen und Planinhalte.

- |    |                       |  |
|----|-----------------------|--|
| 17 | Lehr-/Lernformen      | Projektarbeit u. seminaristischer Unterricht             |
| 18 | Literatur             | Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben. |
| 19 | Weitere Informationen | -  |

**NLP.22.011****Grundlagen der Raumordnung und Stadtplanung**

Modultitel (englisch)

Basics of Regional, Urban- and Village Development

Verantwortlichkeiten

Professur Stadtplanung, Planungs- und Naturschutzrecht

Credits

5

Studiengänge

LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 2. Semester	2025
NLP	Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor Pflichtmodul im 2. Semester	2021
GIF	Geoinformatik Bachelor Pflichtmodul in der Vertiefung Landmanagement	2021

Turnus und Dauer

startet jedes Sommersemester über ein Semester

Voraussetzung

keine

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**Benotung und  
Berechnung

Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

Prüfungsleistung

AR20 Referat im Umfang von 20 Minuten  
oder  
AP Lerntagebuch im Umfang von 20 Seiten  
Die\*der Prüfer\*in gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.

Prüfungsvorleistung

keine

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	NLP.21.011.10	Grundlagen Raumordnung und Stadtplanung <i>Basics of Regional, Urban- and Village Development</i> Seminar, 3 SWS	48 h
II	NLP.21.011.20	Grundlagen Raumordnung und Stadtplanung <i>Basics of Regional, Urban- and Village Development</i> Übung, 1 SWS	16 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung Prüfungsvorbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h

Lehrende\*r

Professur Stadtplanung, Planungs- und Naturschutzrecht (N.N.)

Unterrichtssprache

Deutsch

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung anhand von Beispielen, Übungen, Stadtspaziergang und kleinen Exkursionen mit Akteuren der Raumordnung und Stadtplanung</li> <li>- Überblick über die Planungsebenen und Gesetze der Raumordnung und Stadtplanung</li> <li>- formelle und informelle Planungsinstrumente</li> <li>- Geschichte der Stadtplanung und Raumordnung</li> <li>- Stadtplanung – Verfahren, Instrumente und Zuständigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtplanung – aktuelle Themen und Aufgaben</li> </ul> </li> <li>- demografischer/gesellschaftlicher Wandel und Auswirkungen auf die Raumentwicklung</li> <li>- Raumordnung – Verfahren, Instrumente, Zuständigkeiten</li> <li>- Raumordnung – aktuelle Themen und Aufgaben</li> <li>- - städtebauliche Erneuerung, Dorfentwicklung und ländliche Entwicklung.</li> </ul>
Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, sich mit den aktuellen Themen und Trends der räumlichen Entwicklung auf allen räumlichen und kommunalen Ebenen kritisch auseinanderzusetzen. Sie können Instrumente und Strategien der Planung den Problemen und Aufgaben zuordnen und mit naturschutzfachlichen Fragen in Zusammenhang stellen.</p> <p>Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen, Akteure und Institutionen sowie die formellen und informellen Instrumente der Raumordnung und Stadtplanung.</p>
Lehr-/Lernformen*	<p>Seminar und Übung, Stadtspaziergang und Exkursionen, moderierte Erarbeitung von aktuellen Themen. Arbeitsmaterialien: Plakate, Metaplan, Beamer, Power-Point-Präsentationen, Filme. Führung eines Lerntagebuches, Aktive Einbindung des LernManagementSystems Moodle (LMS) in die Lehre.</p>
Literatur*	<p>Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben</p>
Weitere Informationen*	

1	<b>LAR.25.058</b>	<b>Bepflanzungsplanung / Pflanztechnik / Grünflächenpflege</b>
2	Modultitel (englisch)	Plant Design / Planting techniques/ Green Space Maintenance
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur
4	Credits	5

5	Studiengänge	LAR      Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 3. Semester.	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

---

8    **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine	

---

12    **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.25.058	Bepflanzungsplanung/ Pflanztechnik/ Grünflächenpflege <i>Plant Design / Planting techniques/ Green Space Maintenance</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h

---

13	Lehrende/r	Professur für Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur (N.N.)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzenzusammenstellungen für Planungsaufgaben im halböffentlichen, öffentlichen und privaten Freiraum</li> <li>- Bepflanzungskonzepte</li> <li>- Pflanzplan (technischer Ausführungsplan) mit Leistungsverzeichnis (vegetationstechnische Arbeiten),</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenbegrünungen</li> <li>- Schutz von Vegetationsbeständen und Bäumen auf Baustellen,</li> <li>- Qualitäten und Gütebestimmung für Baumschulpflanzen / Stauden</li> <li>- Vegetationstechnik (Bodenarbeiten; Pflanzen und Pflanzarbeiten; Rasen und Saatarbeiten)</li> <li>- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</li> <li>- Baumschnittmaßnahmen</li> <li>- Pflegekonzept</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entsprechend der verschiedenen Nutzungsanforderungen Bepflanzungskonzepte zu erarbeiten und in einem technischen Pflanzplan detailliert auszuarbeiten;</li> <li>- alle Baustellenabläufe im Rahmen einer Neupflanzung und Ansaat zu überblicken und ein entsprechendes Leistungsverzeichnis zu erstellen;</li> <li>- entsprechend des Entwicklungsziels ein Pflegekonzept zu erarbeiten.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Übungen
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

**NLP.23.002      Landschaftsökologie**

Modultitel (englisch)	Landscape Ecology
Verantwortlichkeiten	Professuren für Landschaftsökologie, Vegetationskunde, Botanik und Professur für angewandte Zoologie, Tierökologie und Naturschutz
Credits	5

Studiengang	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 3. Semester	2023
	NLP	Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor Pflichtmodul im 1. Semester	
	GIF	Geoinformatik Bachelor Pflichtmodul in der Vertiefung Umweltinformatik und Landmanagement im 5. Semester	
Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
Voraussetzung	keine		

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
Prüfungsvorleistung	keine		

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	NLP.23.002.10	Grundlagen der Landschaftsökologie <i>Basics of landscape ecology</i> Vorlesung 1 SWS	16 h
II	NLP.21.002.20	Biotop- und naturschutzbiologische Zusammenhänge <i>Biotopes and nature conservation biology connections</i> Vorlesung, 1 SWS	16 h
III	NLP.21.002.30	Biotop- und naturschutzbiologische Zusammenhänge <i>Biotopes and nature conservation biology connections</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	66 h
V		Prüfungsvorbereitung	20 h
			Gesamt: 150 h

Lehrende*r	Prof. Dr. D. Vollmuth und Prof. Dr. R. Sommer
------------	---

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

## Inhalte

- Vokabular und Begriffsdefinitionen der Landschaftsökologie; - -
- Entwicklung der Landschaftsökologie und deren Stellung in der Wissenschaft;
- Voraussetzungen für das Leben auf der Erde;
- Geowissenschaftliche und mineralogische Aspekte der Erde als prägendes Element für Landschaft, Ökosysteme und Evolution;
- Umweltgeowissenschaftliche Aspekte und deren Auswirkungen auf
- Populationsökologie und Biogeographie;
- Erläuterung ökologischer Prinzipien, Zusammenhänge und Kreisläufe;
- Systemhierarchien und Formen von Ökosystemen; Funktionszusammenhänge wie z.B. Nahrungsnetze und Energiepyramide;
- Beziehungsgefüge zwischen abiotischen (geologischer Untergrund, Boden, Klima, Wasserhaushalt) und biotischen Faktoren (Pflanzen- und Tierwelt);
- anhand ausgewählter Ökosystembeispiele werden Funktionsweisen, Zusammenhänge und Störungen erläutert (Waldlandschaft, Auenlandschaft, Stadtlandschaft, Agrarlandschaft, Küstenlandschaft, Gebirgslandschaft, Moore)
- Einfluss der Landnutzung (z. B. menschengeschaffene Ökosysteme,
- Anthropozän, Grundzüge der Landschaftsveränderung Mitteleuropas in den letzten 100 Jahren, Mikroplastik und andere Schadstoffe)
- Bedeutung der Landschaftsökologie in planerischen Instrumentarien;
- Landschaftsökosystemanalysen und einfachen Modellen; Grundlagen des angewandten Arten- und Biotopschutzes;
- Einsatz von Indikatoren/Indikatorarten in naturschutzfachlichen Planungen
- Vorstellung planerischer Konzeptionen in der Landschaftsökologie anhand aktueller Beispiele: Biotopverbundplanung und Schutzgebietskonzeptionen;
- Schutz und der Pflege von Lebensräumen; Vorstellung der Lebensräume Mitteleuropas und ihrer Ökologie.

## Lernziele/-ergebnisse

- Die Studierenden erwerben Kenntnisse des Grundvokabulars, Begriffsdefinitionen und Konzepten der Landschaftsökologie. Sie entwickeln ein Verständnis für ökologische Prinzipien, Zusammenhänge und Kreisläufe sowie Hierarchien, Formen und Funktionen von Ökosystemen.
- Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über die wesentlichen Lebensräume Mitteleuropas und ihre prägenden Faktoren sowie über Funktionszusammenhänge in speziellen Ökosystemen und den Einfluss der Nutzung, abiotischer und biotischer Faktoren auf Funktionszusammenhänge.
- Sie erwerben Wissen um die Bedeutung der Landschaftsökologie in Planungsinstrumentarien, die wichtigsten planerischen Konzeptionen in der Landschaftsökologie und zum Einsatz von Indikatoren in der Landschaftsplanung.

- Daneben werden Kenntnisse zum Arten- und Biotopschutz sowie relevanter Artengruppen, zu Methoden im angewandten Arten- und Biotopschutz und zu Schutz- und Pflegestrategien der wichtigsten Lebensräume erworben.
- Der sichere Umgang mit ökologischen Begriffen und Fachliteratur ist ein wichtiges Ziel der Veranstaltung.

Lehr-/Lernformen\* Vorlesung, Übungen, seminaristischer Unterricht

Literatur\* Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben

Weitere Informationen\* -



1	<b>LAR.18.006</b>	<b>Geschichte der Gartenkunst</b>
2	Modultitel (englisch)	History of Garden Design
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Geschichte der Gartenkunst und Gartendenkmalpflege
4	Credits	5

5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 3. Semester.	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung
11	Prüfungsvorleistung	Teilnahme an den Exkursionen und an der Übung (Anwesenheitspflicht)	

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.18.006.10	Geschichte der Gartenkunst <i>History of garden design</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.18.006.20	Geschichte der Gartenkunst <i>History of garden design</i> Übung, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	43 h
IV		Bearbeiten der Übungen	43 h
			Gesamt: 150 h

---

13	Lehrende/r	Prof. Dr. C. Rolka
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von ausgewählten Epochen der Gartenkunst, beginnend in der Antike bis zur Moderne des 20. Jahrhunderts</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse zu einzelnen gartenkünstlerischen Gestaltungselementen</li> <li>- Vermittlung von Gestaltungstheorien einzelner Gartengestalter und Gartengestalterinnen.</li> </ul>

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>-</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einzelne gartenkünstlerische Epochen voneinander zu unterscheiden: u.a. Gartenkunst des Mittelalters, Gartenkunst der Renaissance, des Barock, des Landschaftsgartens, Historismus, Gartenkunst des 20. Jahrhunderts;</li> <li>- die Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns in ihrer Charakteristik zu lesen.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	<p>-</p> <p>Vorlesung, Übungen</p>
18	Literatur	<p>Auf die entsprechende Literatur wird in der Vorlesung hingewiesen.</p>
19	Weitere Informationen	

1	<b>LAR.25.059</b>	<b>Kostenplanung, Ausschreibung, Bauvergabe</b>		
2	Modultitel (englisch)	Cost Planning, Tendering and Construction Contracting		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 3. Semester.	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.25.059.10	Kostenplanung, Ausschreibung, Bauvergabe <i>Cost Planning, Tendering and Construction Contracting</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.25.059.20	Kostenplanung, Ausschreibung, Bauvergabe <i>Cost Planning, Tendering and Construction Contracting</i> Übungen, 2 SWS	32 h
	III		Bearbeiten der Übungen	43 h
	IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	43 h
				Gesamt: 150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Kostenplanung nach DIN 276</li> <li>- rechtliche Rahmenbedingungen für Ausschreibung und Vergabe gemäß Werkvertragsrecht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Vergabeordnung für das Bauwesen (VOB) sowie der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)</li> <li>- Bauherrenaufgaben (VOB/A), Vergabeplattformen</li> <li>- Aufgaben von Planenden für Kostenplanung, Ausschreibung und Vergabe (HOAI),</li> <li>- unterschiedliche Formate von Ausschreibungen,</li> </ul>		

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gliederung von Leistungsverzeichnissen</li> <li>- Leistungsinhalte (Positionen), Vorgaben der VOB/C</li> <li>- Submission mit Preisspiegel und Wertung,</li> <li>- Mitwirkung bei Vergabe der Bauleistung.</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schritte und Grundlagen der Kostenplanung gemäß DIN 276 benennen, unterscheiden und wiedergeben;</li> <li>- eigenständig Kostenplanungen gemäß DIN 276 aufstellen (Kostenschätzung, Kostenberechnung und Kostenvoranschlag);</li> <li>- die rechtlichen und formalen Vorgaben aus BGB, VOB und HOAI benennen, unterscheiden und wiedergeben;</li> <li>- Vergabeprozesse analysieren und notwendige Schritte rekapitulieren;</li> <li>- Funktionen und Standpunkte von Bauherren, Planenden und Ausführungsunternehmen unterscheiden;</li> <li>- die notwendigen Verfahrensschritte erläutern und begründen;</li> <li>- vorgegebene Verfahren der öffentlichen Hand beschreiben und einordnen;</li> <li>- Leistungsverzeichnisse einschl. Vorbemerkungen vergaberechtskonform erstellen;</li> <li>- Positionstexte entwickeln und formulieren;</li> <li>- Ausschreibungsunterlagen herstellen;</li> <li>- mit einschlägiger Branchensoftware (AVA) umgehen;</li> <li>- Vergabeunterlagen zusammenstellen;</li> <li>- die notwendigen Schritte zur Submission beschreiben und Angebotsbearbeitung mit Preisspiegel und Wertung durchführen;</li> <li>- die notwendigen Vertragsunterlagen benennen.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Übungen
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	- weitere Fachliteratur

1	<b>LAR.25.014</b>	<b>Projekt I –CAD / Mengenermittlung und Kostenplanung / Ausschreibung</b>	
2	Modultitel (englisch)	Main Project I ( CAD / quantity determination and cost planning / tendering )	
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Baumanagement und Studiendekan:in	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 3. Semester 2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
I	LAR.25.014.10	Projekt CAD / Mengenermittlung <i>Main Project I – CAD / quantity determination</i> Vorlesung, 1 SWS	16 h
II	LAR.25.014.20	Projekt CAD / Mengenermittlung <i>Main Project I – CAD / quantity determination</i> Übung, 1 SWS	16 h
III	LAR.25.014.30	Projekt Kostenplanung / Ausschreibung <i>Main Project I – Cost Planning/ Tendering</i> Vorlesung, 1 SWS	16 h
IV	LAR.25.014.40	Projekt Kostenplanung / Ausschreibung <i>Main Project I – Cost Planning/ Tendering</i> Übung, 1 SWS	16 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Dipl. Ing. J. Rupprecht: Projekt I –3 CAD/ Mengenermittlung Professur für Baumanagement (N.N.) Projekt I – 4 Kostenplanung/ Ausschreibung	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Bearbeiten eines konkreten Planungsfalles aus der Landschaftsarchitektur.	

Es wird der gesamte Planungsprozess von der Mengenermittlung, Kostenplanung bis zur Ausschreibung der Bauleistung durchlaufen. Die Planungsergebnisse des Moduls Projekt I-3 und I-4 werden bis zur Ausschreibung mit folgenden Inhalten fortgesetzt:  
 Datenbanken - Anfertigen und Verwenden im CAD, Tabellen und Listen für Mengenermittlungen, Grundlagen BIM und IFC-Schnittstelle, Erstellen einer Kostenberechnung nach DIN 276 Kosten im Bauwesen, Aufstellen der Ausschreibung der Bauleistungen nach VOB/ BGB, Erstellen eines Kostenvorschlags.

16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden werden befähigt, anhand der konkreten Planungsaufgabe auf Grundlage der eigenständigen Entwurfs- und Ausführungsplanung des Moduls Projektes I ihre erworbenen Kenntnisse zur Kostenplanung einer Baumaßnahme und Vergabe einer Bauleistung anzuwenden. Die Studierenden erlernen Fähigkeiten zur automatischen Generierung von Daten insbesondere Mengenermittlungen im CAD-Programm zur Überführung und Verwendung in einem digitalen Ausschreibungsprogramm (AVA). Sie sind fähig, eine Kostenberechnung für die konkrete Bauleistung zu erstellen, diese nach VOB/ BGB auszuschreiben und eine Leistungsbeschreibung mit einem digitalen Ausschreibungsprogramm (AVA) einschl. eines Kostenvorschlages zu erstellen.
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.060</b>	<b>Landschaftsarchitektonisches Entwerfen II</b>		
2	Modultitel (englisch)	Landscape Architecture and Design II		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Entwurf		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 4. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.25.060.10	Landschaftsarchitektonisches Entwerfen II Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.25.060.20	Landschaftsarchitektonisches Entwerfen II Übung, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Entwurf (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- großräumliche Freiraumtypologien erkennen und bewerten</li> <li>- Erfassen von komplexen Projektsituationen und Entwickeln von Gestaltungsansätzen ausgehend vom Konzept</li> <li>- experimentelle Darstellungsformen</li> <li>- Vertiefung der Inhalte aus Entwurf I</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die räumliche Eigenart, Atmosphäre und Qualität großmaßstäblicher Freiräume zu lesen, zu bewerten und in Wort, Bild und Grafik in verschiedenen Abstraktionsgraden angemessen darzustellen und zu diskutieren;</li> <li>- freiraumplanerische Aufgaben zu erfassen und ein nachvollziehbares Konzept bzw. einen auf die Spezifika des Projektraumes bezogenen</li> </ul>		

- Entwurf auszuarbeiten und den Entwurf und dessen Herleitung mit entsprechend geeigneten Mitteln darzustellen und zu diskutieren;
- großräumige landschaftsarchitektonische Konzepte und Projekte zu erläutern und fachlich zu diskutieren;
  - verschiedene Maßstabebenen sicher anzuwenden und Entwurfselemente angemessen einzusetzen;
  - die Entwurfs- und Arbeitsabläufe von der Problemstellung bis zur Präsentation zu beherrschen und sich über einen freien und künstlerischen Zugang individuell mit den Entwurfsthemen auseinanderzusetzen;
  - einzeln oder in Gruppen zu arbeiten und ihre Arbeit vor Kommiliton\*innen, Lehrenden und externen Experten vorzustellen und zu vertreten.

17	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Übungen
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-



**NLP.21.016 Naturschutz und Landschaftsplanung**

Modultitel (englisch) Nature Conversation and Landscape Planning  
Verantwortlichkeiten Professur für Landschaftsplanung und Umweltgeschichte  
Credits 5

Studiengang NLP Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor 2021  
Pflichtmodul im 4. Semester  
LAR Landschaftsarchitektur Bachelor 2025  
Pflichtmodul im 4. Semester

Turnus und Dauer startet jedes Sommersemester über ein Semester

Voraussetzung keine

---

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

Prüfungsleistung SCH120 Klausur im Umfang von 120 Minuten

Prüfungsvorleistung keine

---

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	NLP.21.016.1	Naturschutz und Landschaftsplanung <i>Nature Conversation and Landscape Planning</i> Vorlesung, 2 SWS LV findet gemeinsam mit LAR statt.	32 h
II	NLP.21.016.2	Naturschutz und Landschaftsplanung <i>Nature Conversation and Landscape Planning</i> Übung, 2 SWS LV findet gemeinsam mit LAR statt.	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	66 h
IV		Prüfungsvorbereitung	20 h
			Gesamt: 150 h

---

Lehrende\*r Prof. Dr. Torsten Lipp

Unterrichtssprache Deutsch

Inhalte Die Lehrveranstaltungen beinhalten:  
- Historische Entwicklung des Mensch-/Natur-Verhältnisses,  
- Geschichte u. Theorie des Naturschutzes u. der Landschaftspflege,  
- Einordnung in internationale Rahmenbedingungen, insb. EU-Recht,

- Landschaftsplanung u. ihre Aufgabenfelder,
- Planwerke u. Programme der Landschaftsplanung,
- Inhalte der Arbeitsschritte und gesetzl. vorgesehene Abläufe,
- Aufbau klassischer Landschaftsplan;
- Verhältnis zum Flächennutzungsplan,
- Methoden u. Verfahren zur Bewertung von Schutzgütern / schützenden Arten, -
- ökologische, finanzielle u. soziale Konsequenzen unterschiedl. Landschaftsplanungsverfahren, Planung nach dem Vorsorgeprinzip,
- Schnittstellen verbindl. Bauleitplanung.

Übungen: kleinere Aufgabenstellungen der Landschaftsplanung

#### Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erworbenen Kenntnisse über Entstehungs-, Begründungs- u. Praxiszusammenhang der Landschaftsplanung nach BNatschG umzusetzen u. die erlernten Arbeitsschritte der Landschaftsplanung, ihre Gliederung u. ihre Basiskapitel unterschiedl. hierarchischer Zuordnung anzuwenden. Sie sind in der Lage, Ursachen u. Problemzusammenhänge der Landschaftsplanung auf kommunaler u. regionaler Ebene zu erkennen u. zu beurteilen. Anhand ausgewählter Landschafts- u. Grünordnungspläne lernen sie die Möglichkeiten und Grenzen landschaftsplanerischer Zielsetzungen, die Vor- u. Nachteile von Festsetzungen erkennen u. ggfs. zu optimieren resp. zu nivellieren. Sie beherrschen ausgewählte Erfassungs- u. Bewertungsmethoden der Landschaftsplanung.

#### Lehr-/Lernformen\*

Vorlesung und Übung mit Kurzexkursionen.

#### Literatur\*

von Haaren, Christina, Albert, Christian, Galler, Carolin 2022: Landschaftsplanung. utb / Ulmer. Stuttgart.

Riedel, W. et al. 2016: Landschaftsplanung. Springer Spektrum. Heidelberg, Berlin.

Behrens, H. & Hoffmann, J. (Hg.) 2019: Landschaft im Wandel. Erfassung – Bewertung – Wahrnehmung. Berlin.

Wende, W. u. Walz, U. 2016: Die räumliche Wirkung der Landschaftsplanung: Evaluation, Indikatoren und Trends. Heidelberg, Berlin.

Auhagen, A.; Ermer, K. & Mohrmann 2002: Landschaftsplanung i. d. Praxis. Stuttgart.

Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern & Universität Rostock (Hg.) 2004: Kommunale Landschaftsplanung in Mecklenburg-Vorpommern, Leitfaden für Gemeinden und Planer, Rostock.

Jessel, B. u. Tobias, K. 2002: Ökologisch orientierte Planung. Stuttgart.

Bastian, O./ Schreiber, K.-F. (Hg.) 1994: Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft. Jena, Stuttgart.

Schmidt, C. 2020: Landschaftliche Resilienz, Springer Spektrum Berlin, Heidelberg.

Von Haaren, C., Albert, C. und Lovett, A.A. 2019: Landscape Planning with Ecosystem Services, Springer Nature B.V. 2019

Stein, C. 2018: Steuerungswirkung der kommunalen Landschaftsplanung, Springer Spektrum Wiesbaden

Ausgewählte beispielhafte Landschaftspläne und weitere naturschutzfachliche Planwerke

Weitere Informationen\*

Weitere Informationen und einschlägige Literatur während der Veranstaltung.

1	<b>LAR.25.027</b>	<b>Bauüberwachung, Objektbetreuung, Bauvertragsrecht</b>		
2	Modultitel (englisch)	Construction Supervision, Property Management, Construction Contract Law		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 4. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		

---

8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

---

12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
I	LAR.18.027.10	Bauüberwachung, Objektbetreuung, Bauvertragsrecht <i>Construction Supervision, Property Management, Construction Contract Law</i> Vorlesung, 4 SWS		64 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		86 h
		Gesamt:		150 h

---

13	Lehrender	Professur für Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Aufgaben, Zuständigkeiten und Dokumentationspflichten des Objektüberwachers für Freianlagen in der Leistungsphase 8 HOAI zur Überwachung der mangelfreien Bauausführung entsprechend der rechtlichen Vorschriften VOB/ BGB und den Entwürfen des Planenden Leistungen, Rechte, Pflichten im Rahmen der Objektüberwachung Überwachungspflichten (Kosten/Zeit) Vergütung und Nachträge Baublaufstörungen, Vertragsfristen und Vertragsstrafen Mängel Abnahme der Bauleistung Aufmaß/ Rechnungsprüfung / Sicherheiten / Prüffristen / Kostenfeststellung DIN 276 Überwachen der Fertigstellungspflege Gewährleistungsfristen Schriftverkehr auf der Baustelle und Dokumentation		

Rechtsstreitigkeiten und Schlichtungsverfahren  
Vertragliche und gesetzliche Grundlagen der Haftung und Versicherung für  
Bauüberwachende nach LBO  
Leistungen der Objektbetreuung der Leistungsphase 9 der HOAI wie  
Umgang mit Gewährleistungsansprüchen, Mängelfeststellung und Freigabe  
von Sicherheitsleistungen.

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Bauüberwacherrolle effektiv auszufüllen und Bauprojekte erfolgreich zu leiten.</li></ul> <p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- grundlegendes Wissen zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Bauüberwachenden;</li><li>- die Anwendungsregeln und gesetzlichen Vorgaben der VOB / BGB;</li><li>- mit Störungen im Bauablauf (Baumängel, Bedenken, Bauzeitverzögerungen, Nachtragsforderungen, Leistungsänderungen etc.) rechtssicher umzugehen;</li><li>- die Bausauführung im laufenden Prozess zu dokumentieren;</li><li>- eine erfolgreiche Abnahme durchführen;</li><li>- Haftungsrisiken und -fristen und die Anforderungen an eine korrekte Rechnungsprüfung und Kostenermittlung durchzuführen;</li><li>- grundlegendes Wissen, z. B. zur Erstellung von Dokumentationen</li><li>- die Objektbetreuung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und normativen Regelungen durchzuführen.</li></ul> <p>-</p>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.012</b>	<b>Vermessungskunde für Landschaftsarchitekten</b>
2	Modultitel (englisch)	Surveying for landscape architects
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Praktische Geodäsie und Vermessungskunde
4	Credits	5

5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 4. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 120 Klausur im Umfang von 120 Minuten oder AP Portfolioprfung Die Art der Prüfungsleistung wird am Beginn des Semesters von dem*der Prüfer*in festgelegt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.18.012.10	Vermessungskunde <i>Surveying</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.18.012.20	Vermessungskunde <i>Surveying</i> Übung, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h

---

13	Lehrende/r	Professur für Praktische Geodäsie und Vermessungskunde (N.N.)
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	- vermessungstechnische Grundlagen

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Instrumentenkunde (polare Messsysteme, Nivellement, GNSS Verfahren)</li> <li>- Grundlagen der Messverfahren für die Vermessungskunde</li> <li>- Grundlagen der Auswertung von Lage- und Höhenmessdaten</li> <li>- Herstellung eines Lage- und Höhenplanes</li> <li>- Einführung in moderne Verfahren: Terrestrisches Laserscanning und UAV / Drohnenvermessung</li> <li>- Handaufmaß mit Darstellung der Messergebnisse in einer Zeichnung</li> <li>- GNSS - Globales Navigations- bzw. Satellitensystem, wie GPS, GLONASS (Russland), Beidou (China), Galileo (EU) im Kontext von Landschaftsarchitektur</li> <li>- Überblick über aktuelle Vermessungsverfahren.</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache vermessungstechnische Tätigkeiten im Rahmen praxisorientierter Aufgabenfelder der Landschaftsarchitektur anzuwenden;</li> <li>- den Arbeitsaufwand fachspezifischer Methoden und Praktiken der Vermessungskunde einzuschätzen.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, praktische Übung
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.18.023</b>	<b>Projekt II</b>
2	Modultitel (englisch)	Project II
3	Verantwortlichkeiten	Alle Dozenten/innen
4	Credits	5

5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 4. Semester.	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung
11	Prüfungsvorleistung	keine	

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.18.023.10	Projekt II	64 h
		Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
		Gesamt:	150 h

---

13	Lehrende/r	Alle Dozenten/innen	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Bearbeitung einer landschaftsarchitektonischen Fragestellung, anhand eines konkreten Planungsbeispiels.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine landschaftsarchitektonische Fragestellung als Team zu bearbeiten;</li> <li>- planungswissenschaftlichen und entwurfstechnischen Arbeitsweisen anzuwenden;</li> <li>- Instrumentarien der Landschaftsarchitektur anhand eines praktischen Beispiels anzuwenden;</li> <li>- theoretisch erworbene Kenntnisse in der Praxis anzuwenden;</li> </ul>	



- landschaftsarchitektonische Ideen in eine gestalterische Ausdrucksweise umzusetzen;
- sich themenbezogenes Spezialwissen der Landschaftsarchitektur selbstständig anzueignen,
- die Ergebnisse zu präsentieren.

<sup>17</sup> Lehr-/Lernformen                      Eigenständige Projektarbeit in Gruppen

Literatur

Weitere Informationen                Auf individuellen Antrag beim Prüfungsausschuss besteht die Möglichkeit sich Projektmodule aus dem Bachelor-Studiengang „Naturschutz und Landnutzungsplanung“ auf dieses Modul anerkennen zu lassen.

1	<b>LAR.25.060</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten / Forschungskolloquium</b>		
2	Modultitel (englisch)	Academic Procedures / Research Colloquium		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Pflichtmodul im 5. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA20 Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten ).		
11	Prüfungsvorleistung	TNW Teilnahme an den Übungen (Anwesenheitspflicht gemäß FPO) Überprüfung erfolgt durch die*den Dozierende*n.		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I NLP.22.009.10	Wissenschaftliches Arbeiten <i>Academic Procedures</i> Vorlesung, 2 SWS Lehrverflechtung mit NLP		32 h
	II NLP.22.009.20	Wissenschaftliches Arbeiten <i>Academic Procedures</i> Übung, 2 SWS Lehrverflechtung mit NLP		32 h
	III	Eigenständige Vor- und Nachbereitung		86 h
		Gesamt:		150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur Planungsmanagement und Kommunikation (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfassen und Bearbeiten von Texten (Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen, wie Zitieren, Strukturieren, Exzerpieren);</li> <li>- Quellenarbeit (Archive), Datenbanken / Internet, Bibliographie, Leseverständnis);</li> <li>- Präsentationstechniken (Einführung in die Rhetorik, Referate, Statements);</li> </ul>		

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse der Visualisierung/ Methoden der Bildbearbeitung;</li> <li>- naturwissenschaftlich-technische Datenerhebung (Versuchsdesign, Ergebnisdarstellung in Tabellen/Grafiken, Einführungen in statistische Auswertungsmethoden);</li> <li>- Gesprächsführung / Organisation und Moderation.</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständig, nach wissenschaftlichen Standards zu arbeiten;</li> <li>- mit Quellen und Texten sowie Methoden der Darstellung und Präsentation zu arbeiten;</li> <li>- wissenschaftliche Texte, mündliche Vorträge und Präsentationen zu erstellen;</li> <li>- wissenschaftliche Daten zu erheben und auszuwerten;</li> <li>- Texte kritisch zu reflektieren;</li> <li>- Quellen und Daten sowie Zielgruppen- und problemorientierte Untersuchungs- und Planungsergebnissen aufzubereiten;</li> <li>- im Team zusammenzuarbeiten.</li> <li>-</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung in Gruppenarbeit
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

**NLP.22.005****GIS im Naturschutz**

Modultitel (englisch)

GIS in nature conservation

Verantwortlichkeiten

Professur für Landschaftsplanung/Landschaftsinformatik

Credits

5

Studiengang

NLP	Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor	2021
	Pflichtmodul im 1. Semester	
LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor	2025
	Pflichtmodul im 5. Semester	

Turnus und Dauer

startet jedes Wintersemester über ein Semester

Voraussetzung

grundlegende PC-Kenntnisse empfohlen

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**Benotung und  
Berechnung

Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

Prüfungsleistung

AP Erfassung, Analyse und Präsentation von Geodaten im Umfang von mindestens 3 Karten

Prüfungsvorleistung

TNW Teilnahme am Geländepraktikum (NLP.21.005.20) zur mobilen Geodatenerfassung (Anwesenheitspflicht gemäß FPO)  
Überprüfung erfolgt durch die\*den Dozierende\*n.**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	NLP.21.005.10	GIS im Naturschutz <i>GIS in nature conservation</i> Seminaristischer Unterricht 2 SWS	32 h
II	NLP.21.005.20	GIS im Naturschutz <i>GIS in nature conservation</i> Übung 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	66 h
IV		Selbststudium	20 h
		Gesamt:	150 h

Lehrende\*r

Prof. Dr. Maik Stöckmann

Unterrichtssprache

Deutsch

Inhalte

Die Lehrveranstaltung vermittelt Basiswissen zu geographischen Informationssystemen sowie den praktischen Umgang mit der Software QGIS. Die Studierenden lernen anhand von Praxisbeispielen die Nutzungsmöglichkeiten von GIS im Naturschutz sowie Techniken der

Datenerfassung und grundlegende Auswertungsmöglichkeiten kennen. In einem ausgewählten Landschaftsteil werden GNSS-gestützte Kartierungen durchgeführt sowie bestehende Fachkarten und/oder ausgewählte Fernerkundungsdaten ausgewertet. Die dabei erhobenen Geodaten werden aufbereitet, ausgewertet und in Form thematischer Karten visualisiert.

Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundlagen und Methoden zur digitalen Verarbeitung räumlicher Daten. Sie können geographische Informationssysteme zur Erfassung und Darstellung von Geodaten im Kontext umwelt- und landschaftsplanerischer Fragestellungen anwenden. Sie kennen Grundfunktionen und Einsatzmöglichkeiten von GIS sowie damit verbundene grundlegende Arbeitstechniken.
Lehr-/Lernformen*	Seminaristischer Unterricht, Lehrvideos, Plenum, Gruppenarbeit an Praxisbeispielen; Geländepraktikum und Übung mit Einzelberatung.
Literatur*	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
Weitere Informationen*	Weitere Informationen und einschlägige Literatur während der Veranstaltung.

1	<b>LAR.25.063</b>	<b>Städtebaulich-, freiraumplanerischer Entwurf</b>	
2	Modultitel (englisch)	Introduction to Urban Design	
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Entwurf	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 5. Semester.
			2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
I	LAR.18.063.10	Einführung in das Städtebaulich-freiraumplanerische Entwerfen <i>Introduction to urban design</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.18.063.20	Einführung in das Städtebaulich-freiraumplanerische Entwerfen <i>Introduction to urban design</i> Übung, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
		Gesamt:	150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Professur für Entwurf (N.N.)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt als dynamisches Gefüge</li> <li>- Entwicklungsmechanismen und Instrumente im städtischen Raum</li> <li>- der Sozioökonomische Wandel und die daraus resultierenden städtebaulich-freiraumplanerische Fragen zu Klimagerechtigkeit, Komfortansprüchen, Zersiedelung, Übernutzung, Brachen etc. und die</li> </ul>	

daraus sich ergebenden Optionen für eine angestrebte Nachhaltigkeit und Biodiversität der Freiräume

- Analyse und Bewertung von öffentlichen, halböffentlichen und privaten Freiraumsystemen im Zusammenspiel mit Bebauungsformen und Gebäudetypologien
- Analyse von freiraumplanerischen Problemstellungen in stadträumlichem Zusammenhang.

<sup>16</sup> - Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,

- das Zusammenwirken von Freiräumen und Baukörper zu verstehen und in den Planungsprozess einzubeziehen
- die Stadt als dynamisches Gefüge zu begreifen, in der weltanschauliche, baugeschichtliche, wirtschaftliche und künstlerische Phänomene prägend und maßgebend sind
- freiraumplanerische Problemstellungen und stadträumliche Zusammenhänge im städtischen Kontext zu erkennen, zu bewerten, darzustellen und zu diskutieren
- aus den analysierten Situationen ein nachvollziehbares Konzept und darauf aufbauend einen Entwurf zu erarbeiten, diesen entsprechend darzustellen, zu präsentieren und zu diskutieren

<sup>17</sup> Lehr-/Lernformen

Vorlesung, Übungen, Kurzexkursionen

<sup>18</sup> Literatur

Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben

<sup>19</sup> Weitere Informationen

-

1	<b>LAR.25.064</b>	<b>Planungs- und Projektmanagement</b>		
2	Modultitel (englisch)	Planning and Project Management		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 5. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung oder M 30 Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.  Die*der Prüfer*in gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
I	LAR.25.064.10	Planungs- und Projektmanagement <i>Planning and project management</i> Seminar (2 SWS)		32 h
II	LAR.25.064.20	Planungs- und Projektmanagement <i>Planning and project management</i> Übung (2 SWS)		32 h 86 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		
				Gesamt: 150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		



15	Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit dem allen Schritten eines Planungsprozesses (Problemdefinition, Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung, Leitbild und Ziele, Maßnahmen und Projekte, Umsetzung, Evaluation)</li> <li>- Strategiebildung, Szenariotechnik</li> <li>- Entscheidungsprozesse, Kosten-Nutzen-Analyse</li> <li>- Monitoring und Evaluation, Indikatoren usw.</li> <li>- Diskussion zu Akzeptanzfragen</li> <li>- Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen (Eigenmittel, Fördermittel, Personal, Verwaltungsorganisation mit Aufbau- und Ablauforganisation).</li> </ul>
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Kooperation mit anderen Interessengruppen gemeinsam Lösungen zu entwickeln,</li> <li>- den Ablauf von Planungs- und Projektprozessen zu planen, zu steuern und zu bewerten.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Übungen
18	Literatur	
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.028</b>	<b>Projekt III</b>	
2	Modultitel (englisch)	Project III	
3	Verantwortlichkeiten	Alle Dozenten/innen	
4	Credits	5	

5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 5. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.18.028.10	Projekt III	64 h
		Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
		Gesamt:	150 h

---

13	Lehrende/r	Alle Dozent*innen		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Bearbeitung einer landschaftsarchitektonischen Fragestellung anhand eines konkreten Planungsbeispiels.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine landschaftsarchitektonische Fragestellung als Team zu bearbeiten;</li> <li>- planungswissenschaftlichen und entwurfstechnischen Arbeitsweisen. Anzuwenden;</li> <li>- Instrumentarien der Landschaftsarchitektur anhand eines praktischen Beispiels anzuwenden;</li> <li>- Theoretisch erworbene Kenntnisse in der Praxis anzuwenden;</li> <li>- landschaftsarchitektonische Ideen in eine in gestalterische Ausdrucksweise umzusetzen;</li> </ul>		

- sich themenbezogenes Spezialwissen der Landschaftsarchitektur selbstständig anzueignen,
- die Ergebnisse zu präsentieren.

- |    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 17 | Lehr-/Lernformen<br><br>Literatur | Eigenständige Projektarbeit in Gruppen<br>Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben  |
| 19 | Weitere Informationen             | Auf individuellen Antrag beim Prüfungsausschuss besteht die Möglichkeit sich Projektmodule aus dem Bachelor-Studiengang „Naturschutz und Landnutzungsplanung“ auf dieses Modul anerkennen zu lassen. |

1	<b>LAR.25.031</b>	<b>Planungspraktikum</b>		
2	Modultitel (englisch)	Internship		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation		
4	Credits	25		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 6. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	Genehmigung des Praktikumsbetriebs durch die*den Praktikumsbeauftragten.		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.		
10	Prüfungsleistung	I AHA20 II AP	Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten Präsentation im Umfang von 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	TNW Teilnahmenachweis über das Praktikum im Umfang von 20 Wochen. Überprüfung erfolgt durch die*den Praktikumsbeauftragten.		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I LAR.25.031.10	Praktikumssemester <i>Internship</i> <i>Praxis, 20 Wochen</i>		720 h
	II	Vor- und Nachbereitung		30 h
			Gesamt:	750 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Praktikum in einem Planungsbüro (Freier Garten- und Landschaftsarchitekten); in Grünflächenämtern, Regionalplanungsverbänden, Denkmalfachbehörden oder vergleichbaren Institutionen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Durch das Praktikum sollen folgende Kompetenzen bei den Studierenden gefördert werden:		

- Förderung berufspraktischer Fähigkeiten und Vertiefung vorhandener Kenntnisse in Zusammenarbeit mit Partnern aus der beruflichen Praxis;
- Anwendung planungstheoretischer Kenntnisse durch die Erarbeitung praxisorientierte Planungen unter Beachtung ökonomischer Randbedingungen und soziologischer Aspekte;
- Vermittlung praktischer Erfahrungen im Umgang mit der hohen Komplexität von Planungsprozessen und Praxistätigkeiten;
- Teamarbeit / Teamfähigkeit / Interdisziplinäres Arbeiten.

17	Lehr-/Lernformen	Praktische Arbeit mit täglicher Anwesenheit im Praktikumsbetrieb. Betreuung durch die Praktikumpartner.
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	

1	<b>LAR.25.065</b>	<b>Vor- und Nachbereitung des Planungspraktikums</b>		
2	Modultitel (englisch)	Preparation and Debriefing of the Internship		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor	2025
			Pflichtmodul im 6. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung			
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	Erfolgreiche Teilnahme am Planungspraktikum		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			64 h
	I	LAR.25.065.10	Vor- und Nachbereitung des Planungspraktikums <i>Preparation and Debriefing of the Internship</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	134 h
				Gesamt: 150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständiges Erstellen eines Praktikumsberichtes</li> <li>- eigenständiges Erarbeiten und Vortragen einer Präsentation zum Planungspraktikum.</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig einen Praktikumsbericht auf wissenschaftlichem Niveau zu verfassen,</li> <li>- Selbstreflexion zu üben im Hinblick auf die geleisteten Inhalte während des Planungspraktikums.</li> </ul>		
17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht		
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben		



1	<b>LAR.25.033</b>	<b>Gartendenkmalpflege</b>		
2	Modultitel (englisch)	Garden Conservation		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Geschichte der Gartenkunst und Gartendenkmalpflege		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 7. Semester		2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	TNW	Teilnahme an den Übungen (Anwesenheitspflicht gemäß FPO)	
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.18.033.10	Gartendenkmalpflege <i>Garden Conservation</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.18.033.20	Gartendenkmalpflege <i>Garden Conservation</i> Übung (Blockveranstaltung), 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	43 h
	IV		Bearbeiten der Übungen	43 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Prof. Dr. C. Rolka		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel, Gegenstandsbereich, Aufgabenstellung, Denkmalgattungen der Gartendenkmalpflege</li> <li>- Denkmalschutzgesetze Deutschland / Internationale Vereinbarungen</li> <li>- begleitende Gesetzgebungen</li> <li>- Denkmalpflegerische Zielstellung</li> </ul>		



- Inventarisierung / Quellenrecherche
- Pflege- und Entwicklungsplanung, Pflegepraxis
- historische Pflanzenverwendung
- Institutionen in der Gartendenkmalpflege
- Untersuchungsmethoden in der Gartendenkmalpflege.

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gartendenkmalpflegerische Themen in der Theorie erkennen und planerische Lösungen dafür zu erarbeiten;</li> <li>- die notwendigen Inhalte einer Denkmalpflegerischen Zielstellung selbstständig zu erarbeiten;</li> <li>- Quellenanalysen durchzuführen;</li> <li>- wissenschaftliche Texte im Bereich der Gartendenkmalpflege zu verfassen;</li> <li>- die erarbeiteten Inhalte aus der Denkmalpflegerischen Zielstellung vor einem Fachpublikum zu präsentieren.</li> </ul>
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übungen
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.056</b>	<b>Grüne Infrastruktur</b>	
2	Modultitel (englisch)	Green Infrastructure	
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Grüne Infrastruktur	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 7. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung oder SCH 120 Klausur im Umfang von 120 Minuten Die*der Prüfer*in gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I LAR.18.056.10	Grüne Infrastruktur <i>Green Infrastructure</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II LAR.18.056.20	Grüne Infrastruktur <i>Green Infrastructure</i> Übungen, 2 SWS	32 h
	III	Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Professur für Grüne Infrastruktur (N.N.)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbegrünung,</li> <li>- Fassadenbegrünung</li> <li>- Regenwassermanagement</li> <li>- Ingenieurbiologische Bauweisen</li> <li>- Abfallmanagement / Ersatzbaustoffverordnung / Bodenschutz</li> <li>- zirkulären Bauen / nachhaltige Bauweisen</li> <li>- Einblick in die Regenwassernutzung, die biol. Abwasserreinigung und alternative Energieproduktion</li> <li>- Grundkenntnisse der Rekultivierung u. Renaturierung</li> <li>- Grundkenntnisse der Landschaftspflege.</li> </ul>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dach- und Fassadenbegrünungen zu planen;</li> <li>- einfache Regenwassermanagementsysteme zu planen, zu dimensionieren und einen Überflutungsnachweis zu erbringen;</li> <li>- Techniken des Lebendbaus anzuwenden;</li> </ul>	

- Kenntnisse des Abfallmanagements / Bodenschutzes anzuwenden
- zirkuläre Bauweisen einzusetzen
- Techniken nachhaltiger ressourcenschonender und klimaschützender Bauweisen als auch Bauweisen mit alternativen Baustoffen einzusetzen.

Die Studierenden kennen grundlegende Prinzipien der

- der Regenwassernutzung und ökologischen Grauwasserreinigung,
- der alternativen Energiegewinnung
- der Rekultivierung resp. Renaturierung
- der Landschaftspflege

17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übungen
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	weitere Literatur

<b>LAR.25.059</b>	<b>Kommunikation und Moderation im Planungsprozess</b>		
Modultitel (englisch)	Communication and Moderation		
Verantwortlichkeiten	Professur für Planungsmanagement und Kommunikation		
Credits	5		

Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 7. Semester	2025
Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
Voraussetzung	keine		

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
Prüfungsleistung	AHA10	Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten	
	oder		
	AR15	Referat im Umfang von 15 Minuten	
	oder		
	AP	Portfolio mit einem Bericht von mind. 5 Seiten	
	Die*der Prüfer*in gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
Prüfungsvorleistung	keine		

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.25.059.10	Kommunikation und Moderation in Planungsprozessen <i>Communication and Moderation</i> Seminar, 4 SWS	64 h
II		Selbststudium	66 h
III		Prüfungsvorbereitung	20 h
		Gesamt:	150 h

Lehrende*r	Professur für Planungsrecht/Baurecht (N.N.)		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Inhalte	<p>Anhand von Beispielen und moderierten Gesprächen werden die Bedeutung von Moderations- und Beteiligungsverfahren in der Planungspraxis sowie Beteiligungsformen und Formen der kooperativen Planung erarbeitet. Die Lehrveranstaltung beinhaltet Grundlagen, Übungen und Coaching zu</p> <p>1) Rhetorik (Körpersprache und Körperspannung, Gesprächsführung, lebendige Rede, Überzeugungsrede, Vortrag und Präsentation),</p> <p>2) Moderation von Groß- und Kleingruppen (Formate, Workshoptypen, Aufbau und Ablauf, Methoden, Moderationstechniken, Zeitmanagement, Fallstricke, Umgang mit Störern und Konflikten) und</p> <p>3) Mediation (Anwendungsbeispiele, Techniken und Grundregeln).</p>
Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, sicher eine Kleingruppe zu moderieren. Sie können verschiedene Formen der Metaplantechnik und weitergehender Moderationstechniken anwenden. Sie sind sicher in Sprache und Auftreten und können eine Überzeugungsrede halten.</p> <p>Sie haben erste Erfahrungen in Moderation und Mediation.</p>
Lehr-/Lernformen*	<p>Seminar mit Übungen, Planspielen und Gruppenarbeit, Einzelcoaching, Arbeitsmaterialien: Plakate, Metaplan Beamer, Power-Point-Präsentationen, Aktive Einbindung des LernManagementSystems Moodle (LMS) der Hochschule Neubrandenburg in die Lehre.</p>
Literatur*	<p>Selle, Klaus 2013: Über Bürgerbeteiligung hinaus. Stadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe? Analysen und Konzepte. Lemgo.</p> <p>Knapp, P. 2017: Konfliktlösungstools: Klärende und deeskalierende Methoden für die Mediations- und Konfliktlösungsmanagement-Praxis. Bonn.</p> <p>Grießbach, T., Lepschy, A. 2015: Rhetorik der Rede. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Schriften zur Kommunikationstheorie und Kommunikationspädagogik, Bd. 30. St. Ingbert.</p> <p>Graebner, G. et al. 2013: Moderation – das Lehrbuch: Gruppensteuerung und Prozessbegleitung. Augsburg.</p> <p>Lipp, U., Will, H. 2004: Das große Workshop-Buch: Konzeption Inszenierung und Moderation von Klausuren, Besprechungen und Seminaren. Weinheim.</p> <p>Seifert, J. W. 2011: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. Offenbach.</p>

1	<b>LAR.25.028</b>	<b>Projekt IV</b>		
2	Modultitel (englisch)	Project IV		
3	Verantwortlichkeiten	Alle Dozenten/innen		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 7. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.18.028.10	Projekt IV Project IV Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Alle Dozenten/innen		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Bearbeitung einer landschaftsarchitektonischen Fragestellung, anhand eines konkreten Planungsbeispiels.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine landschaftsarchitektonische Fragestellung als Team zu bearbeiten</li> <li>- planungswissenschaftlichen und entwurfstechnischen Arbeitsweisen. Anzuwenden</li> <li>- Instrumentarien der Landschaftsarchitektur anhand eines praktischen Beispiels anzuwenden</li> </ul>		

- theoretisch erworbene Kenntnisse in der Praxis anzuwenden
- landschaftsarchitektonische Ideen in eine in gestalterische Ausdrucksweise umzusetzen
- sich themenbezogenes Spezialwissen der Landschaftsarchitektur selbstständig anzueignen,
- die Ergebnisse zu präsentieren.

17	Lehr-/Lernformen	Eigenständige Projektarbeit in Gruppen
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben.
19	Weitere Informationen	Auf individuellen Antrag beim Prüfungsausschuss besteht die Möglichkeit sich Projektmodule aus dem Bachelor-Studiengang „Naturschutz und Landnutzungsplanung“ auf dieses Modul anerkennen zu lassen.

1	<b>LAR.25.041</b>	<b>Bachelor-Arbeit mit Kolloquium</b>		
2	Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis including Dissertation Colloquium		
3	Verantwortlichkeiten	Alle Dozent*innen		
4	Credits	15		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Pflichtmodul im 8. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	Nachweis von mind. 200 Credits inklusive der Module „Landschaftsbaupraktikum“ und „Planungspraktikum“		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen		
10	Prüfungsleistung	I BA	Bachelor-Arbeit im Umfang von 60 Seiten, Gewichtung: 12 Credits ; 80 % und	
		II AKQ	Kolloquium (ca. 60 Minuten), Gewichtung: 3 Credits; 20 %	
11	Prüfungsvorleistung	Für das Kolloquium ist eine mit mindestens „ausreichend“ benotete Bachelor-Arbeit erforderlich.		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	Bachelor-Arbeit <i>Bachelor-Thesis</i>		360 h
	II	Kolloquium <i>Colloquium</i>		90 h
			Gesamt:	450 h
<hr/>				
13	Lehrpersonal	Dozent*innen aus dem Studiengang Landschaftsarchitektur		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Selbständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung auf dem Gebiet der Landschaftsarchitektur unter Anleitung eines Dozenten / einer Dozentin.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Mit der Abschlussarbeit weisen die Studierenden ihre Fähigkeit nach, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachbezogenes Problem selbstständig		



nach wissenschaftlichen Methoden und Kriterien zu bearbeiten. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich und mündlich zu präsentieren.

- |               |                       |   |
|---------------|-----------------------|---|
| <sup>17</sup> | Lehr-/Lernformen      | -   |
| <sup>18</sup> | Literatur             | Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben   |
| <sup>19</sup> | Weitere Informationen | Näheres regelt die Rahmenprüfungsordnung und die Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur. |

## Wahlpflichtmodule

<b>LAR.25.068</b>	<b>Gewässerkunde für Landschaftsarchitekten</b>		
Modultitel (englisch)	Limnology and Water Management		
Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in		
Credits	5		
Studiengang	NLP	Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor	2021
		Pflichtmodul im 3. Semester	
	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor	2025
		Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester	
Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
Voraussetzung	keine		

---

### Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.
Prüfungsleistung	SCH 120 Klausur im Umfang von 120 Minuten
Prüfungsvorleistung	keine

---

### Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

I	LAR.25.068.10	Gewässerkunde Vorlesung, 2 SWS im Wintersemester	32 h
II	LAR.25.068.20	Gewässerkunde Seminaristischer Unterricht, 2 SWS im Sommersemester	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	66 h
IV		Prüfungsvorbereitung	20 h
		Gesamt:	150 h

---

Lehrende*r	Professur für Standortkunde und Allgemeine Geosysteme (N.N.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen beinhalten: - Grundlagen der angewandten Limnologie und aktuelle Probleme (Abwasserbehandlung, Gewässerbelastung, Gewässertherapie, Flussausbau, Hochwassergefahr und Eutrophierung) - Systemeigenschaften von Fließ- und Standgewässern, - Zusammenhänge zwischen klimatischen, geologischen und physikalisch-chemischen Faktoren sowie dem Stoffhaushalt und den aquatischen Tier- und Pflanzengemeinschaften.

Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studenten erlernen die grundlegenden Zusammenhänge morphologischer, physikochemischer und biologischer Parameter in den Gewässern.</p> <p>Sie besitzen Kenntnisse über die unterschiedlichen Lebensräume von Fließ- und Standgewässern und wissen beziehungsweise auf die EG-Wasserrahmenrichtlinie, was alles zu einem „Guten ökologischen Zustand“ gehört.</p> <p>Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage im Nachgang der Veranstaltung grobe Aussagen über die Güte eines Gewässers vorzunehmen, Defizite zu benennen und mögliche Ursachen herzuleiten.</p>
Lehr-/Lernformen*	Vorlesungen und seminaristischer Unterricht mit kleinen Übungen und Exkursionen.
Literatur*	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben.
Weitere Informationen*	-

1	<b>LAR.25.045</b>	<b>CAD für Fortgeschrittene (CAD Vertiefung)</b>
2	Modultitel (englisch)	CAD for advanced users/ BIM
3	Verantwortlichkeiten	Dekan*in
4	Credits	5
5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester
7	Voraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen CAD“

8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprfung
11	Prüfungsvorleistung	Teilnahme an der Übung (gemäß Anwesenheitspflicht gemäß FPO)

12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
I	LAR.18.045.10	CAD für Fortgeschrittene (CAD Vertiefung) <i>CAD for advanced users/ BIM</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.18.045.20	CAD für Fortgeschrittene (CAD Vertiefung) <i>CAD for advanced users/ BIM</i> Übung, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung; Anwendung in semesterbegleitender Arbeit	86 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Dipl.-Ing. J. Rupprecht
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	-Vertiefung 3D-Modellierung - Digitales Geländemodell/Modifikatoren, Subdivision, Visual Scripting/Marionette; Georeferenzieren; Einbindung GIS
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, - Kenntnisse und Fähigkeiten in komplexen landschaftstypischen 3D-Modellierungen anzuwenden und übergeordneten räumlichen Strukturen in die Zeichnungen mit einzubinden.
17	Lehr-/Lernformen	In Vorlesungen Impulsvortrag mit Power-Point-Folien und anschließendem Lehrvortrag am PC; in Übungen gemeinsame beispielhafte Umsetzung der Vorlesungsinhalte
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.18.054</b>	<b>Erdbau / Technische Anlagen / Sportplatzbau</b>		
2	Modultitel (englisch)	Soilworks / Technical Systems / Sports Ground Construcion		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Grüne Infrastruktur		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	I SCH 120 Klausur im Umfang von 120 Minuten oder AP Portfolioprüfung Die*der Prüfer*in gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I LAR.18.054.10	Erdbau / Technische Anlagen / Sportplatzbau <i>Soilworks / Technical Systems / Sports Ground Construcion</i> Vorlesung, 2 SWS		32 h
	II LAR.18.054.20	Erdbau / Technische Anlagen / Sportplatzbau <i>Soilworks / Technical Systems / Sports Ground Construcion</i> Übungen, 2 SWS		32 h
	III	Eigenständige Vor- und Nachbereitung		86 h
		Gesamt:		150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Professur für Grüne Infrastruktur (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Bodenarbeiten und Erdbaumaßnahmen und einschl. Geräte und Verfahren		

- Bautechnische und umweltrelevante Eigenschaften von Böden und mineralischen Baustoffen entsprechend der gültigen gesetzlichen und normativen Regelungen
- Technische Anlagen in Außenanlagen (Oberflächen- und Bauwerksentwässerung, Regenwasserleitungen, Beregnungs- und Bewässerungsanlagen, Gartenwasseranlagen, Beleuchtungsanlagen und andere elektrische Anlagen)
- Definition u. Bauart der Sportanlagen u. Kampfbahnen, Anwendung von Baustoffen u. Bauteilen für Oberflächen, Ent- und Bewässerung, Ausstattung einschl. Charakteristik der Sportarten u. ihrer Anforderungen an Planung u. Bau und kurzem Einblick in Tribünenanlagen, Reitanlagen, Schwimmanlagen, Golfanlagen.

16 Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden kennen:

- die Prozesse und die gängigen Verfahren und Methoden im Erdbau sowie die Methoden der Qualitätskontrolle im Erdbau.

Sie haben die Fertigkeit:

- die Eignung von Böden anhand von Bodenkennwerten einzuschätzen und die Einhaltung der notwendigen/geforderten Qualität im Erdbau festzustellen
- die Eigenschaften mineralischer Baustoffe nach umweltrelevanten und bautechnischen Eigenschaften entsprechend der gültigen gesetzlichen und normativen Regelungen zu bewerten
- die Notwendigkeit der Einschaltung von Sonderfachleuten zu beurteilen und mit ihnen fachlich zu kommunizieren sowie die Eignung von Bodenarbeiten und Erdbaumaßnahmen zu beurteilen.

Sie werden befähigt:

- einfache Systeme der Oberflächen- und Bauwerksentwässerung, Regenwasserleitungen als auch Drainagen einschl. der notwendigen Bodenarbeiten und Erdbaumaßnahmen zu dimensionieren und zu planen, als auch mit weiteren Fachplanungen zu Abwasseranlagen zu koordinieren.
- Beregnungs- und Bewässerungsanlagen, Gartenwasseranlagen einschl. der notwendigen Bodenarbeiten und Erdbaumaßnahmen zu dimensionieren und zu planen, als auch mit weiteren Fachplanungen von Wasseranlagen koordinieren zu können.

Sie erwerben grundlegende Kenntnisse

- zu Beleuchtungsanlagen und andere elektrische Anlagen, um Fachplanungen elektrischer Anlagen koordinieren zu können.

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:

- die erlernten Kenntnisse in Planung, Bau und technischer Ausführung von Sportanlagen in eigenen Planwerken umzusetzen
- die erworbenen Grundkenntnisse der Sport-u. Freizeitanlagen in die kommunalen Grünflächen zu integrieren

17 Lehr-/Lernformen

Vorlesung, Übungen

- <sup>18</sup> Literatur Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
- <sup>19</sup> Weitere Informationen weitere Fachliteratur

1	<b>LAR.25.046</b>	<b>Große Exkursion</b>
2	Modultitel (englisch)	Excursion
3	Verantwortlichkeiten	Alle Lehrenden
4	Credits	5

5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung			

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.18.046.10	Exkursion <i>Excursion</i> Exkursion, 4 SWS	64 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h

---

13	Lehrende/r	Alle Lehrenden
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von Regionen u. ihren typischen landschaftlichen, urbanen u. bautechnischen Bedingungen</li> <li>- Kommentieren und Moderieren der besuchten Objekte u. bearbeiteten Beiträge</li> <li>- Analyse unterschiedlicher Realisierungsansätze u. Bestandssituationen</li> <li>- Bewertung komplexer Projekte</li> <li>- Vor-u. Nachbereitung in Form von Beiträgen u. Dokumentationen</li> </ul>



		- Reagieren auf aktuelle Problemstellungen auch im internationalen Kontext
<sup>16</sup>	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- regionale Unterschiede, typische Gestaltungslösungen u. landschaftliche Vorbedingungen einzuschätzen und anhand von ortstypischen Bau- und Gestaltungsweisen abzugleichen;</li> <li>- erworbene Kenntnisse diverser Bau-u. Gestaltungstypologien, umweltrelevanter Bestands-u. Eingriffssituationen anzuwenden und Maßnahmenkonsequenzen hieraus anhand der Objektbeispiele zu ziehen.</li> </ul>
<sup>17</sup>	Lehr-/Lernformen	Studienfahrt / Seminaristischer Unterricht
<sup>18</sup>	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
<sup>19</sup>	Weitere Informationen	

**NLP.21.017****Grundlagen des Naturschutz- und Planungsrechts**

Modultitel (englisch)  
Verantwortlichkeiten  
Credits

Basics of Nature Conversation and Planning Law  
Professur für Stadtplanung, Planungs- und Naturschutzrecht  
5

Studiengänge	NLP	Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor Wahlpflichtmodul im 3. Semester	2021
	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester	2025
Turnus und Dauer	Startet jedes Wintersemester über ein Semester.		
Voraussetzung	keine		

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.
Prüfungsleistung	SCH 120Klausur im Umfang von 120 Minuten
Prüfungsvorleistung	keine

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	NLP.21.017.01	Grundlagen des Naturschutz- und Planungsrechts <i>Basics of Nature Conversation and Planning Law</i> Vorlesung, 4 SWS	64 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	66 h
III		Prüfungsvorbereitung	20 h
			Gesamt: 150 h

Lehrende\*r  
Unterrichtssprache

Professur für Stadtplanung, Planungs- und Naturschutzrecht (N.N.)  
Deutsch

Inhalte

- Grundlagen des öffentlichen Verwaltungsrechts,
- Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts,
- Ziele und Grundsätze des Naturschutzrechts,
- Instrumente der Landschaftsplanung,
- naturschutzrechtliche Eingriffsregelung,
- UVP, SUP, FFH-Verträglichkeitsprüfung,
- Flächen- und Objektschutz,
- Arten- und Biotopschutz,
- Erholung in Natur und Landschaft,

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation des Naturschutzes,</li> <li>- Ziele und Grundsätze des Bauplanungsrechts,</li> <li>- Abwägungsgebot und Baulandmonopol,</li> <li>- Verfahren der Bauleitplanung,</li> <li>- Ziel und Inhalte der Bauleitplanung,</li> <li>- Eingriffsregelung in der Bauleitplanung, Umweltbericht,</li> <li>- Baugenehmigungsverfahren, Zulässigkeit von Vorhaben,</li> <li>- Grundlagen des Raumordnungsrechts,</li> <li>- Überblick Fachplanungsrecht.</li> </ul>
Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die Grundzüge des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie die Grundzüge, Ziele und Instrumente des Naturschutzrechts sowie Raumordnungs-, Bau- und Planungsrechts.</li> <li>- Sie kennen die Instrumente des Flächen-, Arten- und Biotopschutzes sowie die rechtlichen Anforderungen an die Aufstellung von Bauleitplänen, Umweltberichten und Landschaftsplänen einschließlich der Rechtsgrundlagen der Umweltprüfungen im Planungsrecht (Eingriffsregelung, UVP, FFH-Verträglichkeitsprüfung, artenschutzrechtliche Prüfung).</li> </ul> <p>Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- naturschutz- und planungsrechtliche Aufgabenstellungen zu beurteilen;</li> <li>- Abwägungsprozesse in Planungsverfahren durchführen;</li> <li>- die planungsrechtliche und naturschutzfachliche Zulässigkeit von Vorhaben zu beurteilen;</li> <li>- die Verfahrens- und Prüfschritte der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.</li> </ul>
Lehr-/Lernformen*	Vorlesung mit kleinen integrierten Übungen und Gruppenarbeit;
Literatur*	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
Weitere Informationen*	

1	<b>LAR.25.005</b>	<b>Grundlagen Zoologie und Botanik</b>		
2	Modultitel (englisch)	Fundamentals of Zoology and Botany		
3	Verantwortlichkeiten	Professuren für Landschaftsökologie, Vegetationskunde, Botanik und Angewandte Zoologie, Tierökologie, Naturschutz		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH 60 Klausur im Umfang von 60 Minuten (Gewichtung: 50 %) und AP Portfolioprüfung, semesterbegleitend (Gewichtung: 50 %)  Die*der Prüfer*in gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
I	NLP.22.003.10	Systematik des Tierreichs mit Schwerpunkt für planungsrelevante Artengruppen <i>Systematics of the animal kingdom with a focus on species groups relevant to planning</i> Vorlesung, 2 SWS		32 h
II	NLP.22.003.20	Lebensweise, Gefährdung und Kartierung von geschützten/FFH-relevanten Tierarten <i>Lifestyle, threats and mapping of protected/FFH-relevant ar species</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h
III	NLP.23.004.10	Grundlagen der Botanik & Vegetationswissenschaften <i>Basics of botany &amp; vegetation sciences</i> Vorlesung, 2 SWS		32 h
IV	NLP.23.004.20	Vertiefende praktische Übungen <i>In-depth practical exercises</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h

V	Eigenständige Vor- und Nachbereitung Zoologie	11 h
VI	Eigenständige Vor-u. Nachbereitung Botanik	11 h
	Gesamt:	150 h

---

13	Lehrende/r	Prof. Dr. Robert Sommer und Prof. Dr. David Vollmuth
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	<p>Im Teilbereich Zoologie der Lehrveranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die zoologische Systematik und deren Begriffsdefinitionen; -</li> <li>- Grundriss der Systematik von Wirbellosen und Wirbeltieren;</li> <li>- Morphologie, Biologie, Ökologie ausgewählter, einheimischer Tiergruppen;</li> <li>- Biologie und Ökologie von Charakterarten, Artengruppen und ökologischer Gilden mit Schwerpunkt auf landschaftsökologisch relevanten Tiergruppen;</li> <li>- Vorstellung von Indikatorarten für naturschutzfachliche Planungen;</li> </ul> <p>Grundlagen beim Einsatz faunistischer und tierökologischer Daten bei planerischen Fragestellungen und deren Umsetzung.</p> <p>Im Teilbereich Botanik der Lehrveranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellung des Pflanzenreichs im Kontext des Lebens auf der Erde</li> <li>- Evolution, Morphologie und Eigenschaften der wichtigsten Klassen und Abteilungen der Landpflanzen</li> <li>- Botanische Taxonomie und Nomenklatur</li> <li>- Einführung in die Pflanzenökologie (insbes.: Standortansprüche, Standortanpassungen, Indikatorarten, ökologische Strategien, Lebensformen, Konkurrenz, Symbiose, menschl. Nutzung) unter Berücksichtigung ausgewählter pflanzenphysiologischer Aspekte und anatomischer Strukturen (z.B. Anatomie Wurzeln, Knospen, Holz)</li> <li>- Pflanzenzucht &amp; Überblick gärtnerische Verwendung von Pflanzen</li> <li>- Pflanzengeographie Mitteleuropas und Einführung in deren historischen Wandel</li> <li>- Vielfalt der Pflanzengesellschaften (v.a. am Beispiel Wiesen und Weiden) und Bedeutung für die (naturschutzfachliche) Planung</li> </ul> <p>In den Übungen werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung praxisnah, bevorzugt im Freien am Objekt, vertieft. Etwa die Hälfte der Übungen machen Bestimmungsübungen einheimischer Gehölze im Winterzustand aus.</p>
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Systematik des Tierreiches und tierischer Organisationsstufen sowie über die Morphologie, Biologie und Ökologie wichtiger heimischer Tiergruppen.

Sie beherrschen das Grundvokabular und Begriffsdefinitionen aus der Zoologie.

Sie erwerben Grundkenntnisse zu Gefährdung und Schutz bedrohter Tierarten, zur Lebensweise und Biotopbindung von Charakter- und Indikatorarten und sie erlernen Grundkenntnisse im Umgang mit geschützten Arten bei Planungsvorhaben.

Die Student\*innen begreifen das Thema „Vegetation“ als unentbehrliches Thema für kluge naturschutzfachliche und landschaftsarchitektonische Planung und Bewertung. Gleichzeitig sind sie mit relevanten Grundbegriffen und Konzepten der Botanik und Vegetationswissenschaften vertraut und haben erste Erfahrung im Umgang mit Bestimmungsliteratur und vegetationskundlichen Lesen in der Landschaft. Sie sammeln außerdem erste Erfahrungen in der Gestaltung wissenschaftlicher Poster.

17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, seminaristischer Unterricht
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.050</b>	<b>Baubetrieb und Kalkulation im Landschaftsbau</b>		
2	Modultitel (englisch)	Construction Operations and Calculation in Landscape Architecture		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor	2025
			Wahlpflichtmodul ab dem 5. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung			

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.18.050.10	Baubetriebslehre: Kalkulation <i>Construction Operations: Calculation</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	LAR.18.050.20	Baubetriebslehre: Kalkulation <i>Construction Operations: Calculation</i> Übung, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h

---

13	Lehrender	Professur für Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhang zwischen Kosten, Preis und Markt;</li> <li>- Kostengliederung nach Einzelkosten der Teilleistungen, Gemeinkosten der Baustelle, Allgemeinen Geschäftskosten;</li> <li>- Kostenarten: Lohn, Stoffe, Geräte, Fremdleistungen;</li> <li>- Herleitung Gerätekosten und Lohnkosten; Wagnis und Gewinn; Herstellkosten, Selbstkosten;</li> <li>- Verfahren der Umlagekalkulation und der Zuschlagskalkulation.</li> </ul> <p>–</p> <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung einer Angebotskalkulation nach dem Verfahren der Umlagekalkulation und nach dem Verfahren der Zuschlagskalkulation.</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die Grundbegriffe und Grundlagen der Kalkulation (Kosten, Kostenarten, Zusammenhang zwischen Kosten, Preis und Markt), die Methode der einfachen Zuschlagskalkulation		

sowie die Methode der Kalkulation über die Endsumme (Umlagekalkulation). Sie haben die Fertigkeit, eine einfache Zuschlagskalkulation und eine Umlagekalkulation als Angebotskalkulation zu erstellen sowie Kalkulationen zu lesen bzw. auszuwerten. Sie besitzen die Fähigkeit, die Schlüssigkeit einer Kalkulation sowie die Notwendigkeit der Einschaltung von Spezialisten bei Sonderthemen zu beurteilen.

<sup>17</sup>	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung
<sup>18</sup>	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
<sup>19</sup>	Weitere Informationen	-



1	<b>LAR.25.052</b>	<b>Architektenvertragsrecht HOAI / BGB</b>	
2	Modultitel (englisch)	Planning Contract Management	
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 5. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung		
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	LAR.18.052.10	Architektenvertragsrecht <i>Architect contract law</i> Vorlesung, 2 SWS
			32 h
	II	LAR.18.052.20	Architektenvertragsrecht <i>Architect contract law</i> Seminar, 2 SWS
			32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung
			86 h
			Gesamt: 150 h
<hr/>			
13	Lehrender	Professur Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau (N.N.)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschied öffentliches Baurecht – privates Baurecht</li> <li>- Grundlagen des Vertragsrechts: Vertragsfreiheit und gesetzliche Einschränkungen, insbesondere der Gestaltungsfreiheit bei AGBs</li> <li>- HOAI (Allgemeine Vorschriften, Leistungsbilder, Leistungsphasen, Besondere Leistungen, Anrechenbare Kosten, Honorarzonen, Honorartafeln, Beratungsleistungen)</li> <li>- Besprechung ausgewählter Muster für Planungsverträge (insbesondere die der öffentlichen Auftraggeber und die des bdlA)</li> </ul>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die Grundlagen des öffentlichen und privaten Baurechts, des BGB sowie der HOAI. Sie haben die Fertigkeit, einfache Planungsverträge zu erstellen, mit einfachen Planungsverträgen rechtlich korrekt zu arbeiten und einfache bis durchschnittlich schwierige Honorarabrechnungen aufzustellen. Sie besitzen	

		die Fähigkeit, die Notwendigkeit der Einschaltung von Juristen und/oder Sachverständigen zu beurteilen.
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, seminaristischer Unterricht.
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR.25.053</b>	<b>Visualisierung und Präsentation - Digitalisierung</b>	
2	Modultitel (englisch)	Presentation and Visualization - Digitalization	
3	Verantwortlichkeiten	Professur Entwurf und Studiendekan:in	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 4. Semester 2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AP Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	Teilnahme an der Übung (Anwesenheitspflicht gemäß FPO)	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	LAR.18.053.10	Visualisierung und Präsentation - Digitalisierung <i>Presentation and Visualization - Digitalization</i> Vorlesung, 2 SWS 32 h
	II	LAR.18.053.20	Visualisierung und Präsentation - Digitalisierung <i>Presentation and Visualization - Digitalization</i> Übung, 2 SWS 32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung 86 h
			Gesamt: 150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Professur für Entwurf (N.N.) und Dipl.-Ing. Rupprecht	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	-Begriffs- und Inhaltsbestimmung Visualisierung; -Einsatz von Texturen, Licht, Umgebung und Hintergrund beim Rendern von Bildern und Animationen; -Einführung in die digitale Bildbearbeitung und Bilderstellung; - Einführung in die Layoutbearbeitung; - Einführung in Multimediale Präsentation und Virtuell Reality.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Erstellung vielfältiger zeitgemäßer Präsentationen im Bereich der Landschaftsarchitektur	
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung	
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben	
19	Weitere Informationen	-	

1	<b>LAR.25.057</b>	<b>Fremdsprache</b>		
2	Modultitel (englisch)	Foreign Language		
3	Verantwortlichkeiten	Sprachenzentrum		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	SPZ.25.057.10	Fremdsprache <i>Foreign Language</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung Literaturstudium, Lesen der Skripte	86 h
				Gesamt: 150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Sprachenzentrum		
14	Unterrichtssprache	Deutsch / Fremdsprachen		
15	Inhalte	Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch. (fachübergreifend) Aufbau der Sprachkenntnisse bis Niveau B1: Lernen zu kommunizieren ab B1 Vertiefung der Sprachkompetenz und Achtung auf die Ausdrucksqualität.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Erwerb von weiterführenden Kenntnissen der Fremdsprache, Vertiefung und Erweiterung sprachlicher und kultureller Kenntnisse, fachspezifische Sprachkenntnisse. Ab B1 Niveau: Erwerb der Fähigkeit, sich auf internationalem Niveau zu bewegen.		

- |    |                       |  |
|----|-----------------------|--|
| 17 | Lehr-/Lernformen      | Didaktische Hilfsmittel werden erfahrungsgemäß vielfach von den Studenten organisiert: Projektion von Hör- und visuellen Dokumente (Beamer), Hörtexte über qualitative technische Einrichtungen. In allen Sprachen wird die Lernplattform Moodle intensiv benutzt. Ein Skript wird zu jeder Stunde verteilt. |
| 18 | Literatur             | Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben  |
| 19 | Weitere Informationen | weitere Literatur verfügbar in Deutsch u. Englisch   |

**NLP.23.008****Botanische Bestimmungsübungen und Exkursionen**

Modultitel (englisch)

Plant identification and related field trips

Verantwortlichkeiten

Professur für Landschaftsökologie, Vegetationskunde, Botanik

Credits

5

Studiengang

NLP

Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor  
Pflichtmodul im 2. Semester

2021

LAR

Landschaftsarchitektur Bachelor  
Wahlpflichtmodul ab dem 4. Semester

2025

Turnus und Dauer

startet jedes Sommersemester über ein Semester

Voraussetzung

keine

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**Benotung und  
BerechnungDas Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der  
Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

Prüfungsleistung

I AP Video ca. 30 - 60-sekündiges Lehrvideo zu einer Pflanzenart,  
(Gewichtung 10 %)  
und  
II AP Projektarbeit im Umfang von mindestens 5 Seiten (Gewichtung 90%)

Prüfungsvorleistung

keine

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I NLP.23.008.1

Grundlagen zur Systematik des Pflanzenreichs  
*Basics of the systematics of the plant kingdom*  
Vorlesung, 1 SWS

16 h

II NLP.23.008.2

Angewandte Artenidentifikation und -interpretation  
auf Exkursionen in wichtige Lebensräume  
*Applied species identification and interpretation on field  
trips to key habitats*  
Exkursion, 3 SWS

48 h

III

Eigenständige Vor- und Nachbereitung

46 h

IV

Prüfungsleistung

40 h

Gesamt: 150 h

Lehrende\*r

Prof. Dr. David Vollmuth

Unterrichtssprache

Deutsch

Inhalte

Die Lehrveranstaltungen beinhalten:

- Botanische Geländeübungen auf Kurzexkursionen; Umgang mit botanischer
- Bestimmungsliteratur, -technik und dem Fachvokabular;
- Vorstellung der wichtigsten Lebensräume mit ihren prägenden Pflanzenarten, ihrer Geschichte, und ihrer sozialwissenschaftlichen und kulturellen Interpretation am jeweiligen Gegenstand (besonders behandelt werden sollen dabei diverse Wald- und Gebüschlebensräume, Moortypen, Mager- und Trockenrasengesellschaften, inner- und außerstädtische Brachen, Äcker, Wirtschaftsgrünland und Reste historischer Grünlandgesellschaften, Stadtvegetation);
- Übungen zur vegetationskundlichen Dokumentation und Abgrenzung von Lebensräumen
- Identifikation von Pflanzenarten in ihren Lebensräumen;
- Ansprache von gefährdeten Biotoptypen, Biotopqualitäten,
- Standortcharakteristika und Erläuterungen zum Schutz und der Pflege von Lebensräumen;
- Aufzeigen gefährdeter und seltener sowie biotopspezifischer und charakteristischer Pflanzenarten; Einführung in Verwendung der Zeigerwerte von Indikatorarten und Erläuterungen zu deren Standortansprüchen
- Einführung in die floristisch-soziologische Methodik der Pflanzensoziologie
- Ausblick auf die Vorteile ausführlicher vegetationskundlicher naturschutzfachlicher Erhebungen

#### Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden erwerben grundlegende Artenkenntnisse der heimischen Flora.

Sie erlangen Kompetenzen zur sicheren Ansprache und Dokumentation von Biotoptypen im Wald und im Offenlandbereich, sowie in der Beurteilung der Standorteigenschaften aufgrund der Artenzusammensetzung der Vegetation. Sie kennen die historischen, kulturellen und sozialwissenschaftlichen Hintergründe häufiger Pflanzengesellschaften und den ihnen im aktuellen Naturschutz zugesprochenen Wert. Im Detail können sie nach Abschluss des Moduls,

- häufige Pflanzenarten auch im nicht blühenden Zustand auf den ersten Blick erkennen,
- Bestimmungsliteratur richtig verwenden, um sich unbekannte Pflanzenarten zu erschließen,
- häufige Pflanzenarten hinsichtlich ihrer standörtlichen Ansprüche erkennen und interpretieren, bei selteneren/unbekannten Pflanzenarten sich selbstständig mit geeigneter Literatur diese Informationen aneignen,
- häufige Pflanzengesellschaften ansprechen und hinsichtlich ihres Zustandekommens, ihrer Standortfaktoren und ihres naturschutzfachlichen Wertes interpretieren,
- botanische Erfassungen bzw. Biotop- und Vegetationskartierungen auf Basis von Grundkenntnissen durchführen,
- sehr einfache Vegetationstabellen anfertigen und beschreiben,
- Ergebnisse solcher Tabellen beschreiben und für einfache Lebensräume, standörtlich, historisch, kulturell, sozialwissenschaftlich und naturschutzfachlich interpretieren,
- einfache Lebensräume gutachterlich bewerten.

Lehr-/Lernformen*	Vorlesung und exkursionsbasierter seminaristischer Unterricht mit stud. Beiträgen, Diskussionsrunden, Eigenstudium von Quellen, und zahlreichen Übungen im Gelände. In gewissen Umfang sind eigene exemplarische Erhebungen vorgesehen. Das LernManagementSystems Moodle (LMS) der Hochschule Neubrandenburg bietet eine Austauschplattform.
Literatur*	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben.
Weitere Informationen*	-



**NLP.23.031****Vegetationskunde**

Modultitel (englisch)  
Verantwortlichkeiten  
Credits

Vegetation sciences  
Professur für Landschaftsökologie, Vegetationskunde, Botanik  
5

Studiengang	NLP	Naturschutz und Landnutzungsplanung Bachelor Wahlpflichtmodul im 4. und 6. Semester	2021
	GIF	Geoinformatik Bachelor Pflichtmodul in der Vertiefung Umwelthinformatik Im 4. Semester	2021 2025
	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 4. Semester	
Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		

Voraussetzung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
Prüfungsleistung	AP15	Projektarbeiten im Umfang von 15 Seiten	
Prüfungsvorleistung	keine		

**Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	NLP.23.031.10	Systematik der Vegetationseinheiten Mitteleuropas und deren pflanzensoziologische Nomenklatur <i>Systematics of the vegetation units of Central Europe and their plant-sociological nomenclature</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
II	NLP.23.031.20	Erprobung der Methodik, Aufarbeitung ausgewählter Vegetationseinheiten <i>Testing the methodology, processing selected vegetation units</i> Exkursion, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	66 h
IV		Prüfungsvorbereitung	20 h
			Gesamt: 150 h

Lehrende\*r Professur für Landschaftsökologie, Vegetationskunde, Botanik

Unterrichtssprache Deutsch

Inhalte Zur Beschreibung des aktuellen Landschaftszustandes stellt die Vegetation eines Gebietes eine wichtige Informationsquelle dar. So kann man an ihr unter anderem Aussagen über die Art und Weise der menschlichen Nutzung treffen,

sowie klimatische, edaphische und hydrologische Verhältnisse abschätzen. Kenntnisse vegetationskundlicher Methoden sowie Artenwissen sind nicht nur unabdingbare Voraussetzung für planerische Überlegungen in der Landschaft und Grundlage für die Analyse, Bewertung und das Management von Ökosystemen, sondern bspw. auch wesentliche Basis für Handlungskompetenz zur Erhaltung der Biodiversität und nachhaltige Landnutzung. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse und Methodenkompetenz im Bereich Vegetationskunde, die das sich Aneignen von Artenwissen, insbesondere das Erkennen gattungs- bzw. artspezifischer Merkmale bei Pflanzen wesentlich vereinfachen und somit eine wichtige Grundlage für jegliches weitere Arbeiten im vegetationskundlichen Bereich darstellen.

Die Studierenden erhalten außerdem einen Überblick über die wichtigsten pflanzensoziologischen Einheiten Deutschlands und wichtige Begriffe im Bereich Vegetationsökologie sowie Einblicke in gängige vegetationskundliche Methoden und pflanzensoziologische Arbeitsweisen.

Die Lehrveranstaltungen beinhalten vor allem:

- Kenntnis der Hierarchie pflanzensoziologischer Klassifizierungen;
- grundlegende Kenntnisse der Pflanzengesellschaften Mitteleuropas hinsichtlich
- Artenzusammensetzung, Kennarten, Nutzungsmöglichkeiten und Schutzstatus;
- Kenntnisse über biotopspezifische Lebensgemeinschaften von Pflanzen;
- Kenntnisse über die verschiedenen Arbeitsweisen in der Vegetationskunde,
- Kartierungs- und Interpretationsmethoden;
- gezielter Umgang mit Primärdaten und vegetationskundlicher Tabellenarbeit;
- Wissen um die Ableitungs- und Interpretationsmöglichkeiten von spontanem
- Aufwuchs;
- Kenntnisse über die naturschutzfachliche Deutung vorhandener
- Vegetationsverhältnisse und deren zentrale Bedeutung bei
- Flächenbewertungen in spezifischen Planungsinstrumentarien;
- Wissen um Sukzessionsprozesse und anthropogen bedingte
- Vegetationsveränderungen durch Nutzungsänderung bzw. Nutzungsaufgabe.
- Einführung in die sozialwissenschaftlichen, kulturellen und historischen
- Interpretationsmöglichkeiten pflanzensoziologischer Ergebnisse.

Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden verstehen den Nutzen vegetationskundlichen Arbeitens und werden auf Basis der erworbenen Kenntnisse in der Lage sein, eigene Vegetationsaufnahmen auch artenreicherer Lebensräume durchzuführen und deren Auswertung in pflanzensoziologischer und ökologischer Hinsicht anzufertigen. Diese Ergebnisse können sie interpretieren und in den historischen, sozialwissenschaftlichen, kulturellen Kontext einordnen.

Lehr-/Lernformen\*

Vorlesung und seminaristischer Unterricht mit stud. Beiträge, Diskussionsrunden, Eigenstudium von Quellen, gemeinsamer EDV-Arbeit und Exkursionen mit Freilandübungen. In gewissen Umfang sind eigene exemplarische Erhebungen vorgesehen. Das LernManagementSystems Moodle (LMS) der Hochschule Neubrandenburg bietet eine

Austauschplattform.

Literatur\*

Weitere Informationen\*

Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben

-

1	<b>LAR.25.026</b>	<b>Architektur- und Baugeschichte</b>		
2	Modultitel (englisch)	Architectural- and Building History		
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Geschichte der Gartenkunst und Gartendenkmalpflege		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR20	Referatim Umfang von 20 Minuten mit schriftl. Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.18.026.10	Architektur- und Baugeschichte <i>Architectural- and Building History</i> Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II	LAR.18.026.20	Architektur- und Baugeschichte <i>Architectural- and Building History</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Prof. Dr. C. Rolka		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von ausgewählten Epochen der Baukunst, beginnend in der Antike bis zur Moderne des 20. Jahrhunderts</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse zu einzelnen baukünstlerischen Gestaltungselementen</li> <li>- Vermittlung von Gestaltungstheorien einzelner Architekt: innen.</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,		

- einzelne baukünstlerische Epochen voneinander zu unterscheiden:  
u.a. Baukunst der Antike, des Mittelalters, Baukunst der Renaissance, des Barock, des Klassizismus, Historismus, Baukunst des 20. Jahrhunderts;
- stilistische Eigenheiten der einzelnen Architekturepochen durch kritische Rezeption in eigenen Entwürfen einfließen zu lassen.
- 

17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen.
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	Weitere Literatur wird im Unterricht bereitgestellt.

1	<b>LAR.25.054</b>	<b>Spielplatzbau</b>
2	Modultitel (englisch)	Playground Construction
3	Verantwortlichkeiten	Professur für Landschaftsbau
4	Credits	5

5 Studiengänge LAR Landschaftsarchitektur Bachelor 2025  
Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester

6 Turnus und Dauer startet jedes Wintersemester über ein Semester

7 Voraussetzung

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

10 Prüfungsleistung AP Portfolioprfung

11 Prüfungsvorleistung keine

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	LAR.25.054.10	Spielplatzbau <i>Playground construction</i> Seminar, 2 SWS	32 h
II	LAR.25.054.20	Spielplatzbau <i>Playground construction</i> Übungen, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt: 150 h

---

13 Lehrende/r Prof.in M. Schönherr

14 Unterrichtssprache Deutsch

15 Inhalte Die Grundlagen der Planung, der technischen Ausführung und des Baus von Spielanlagen werden auf Grundlage gesetzlicher und normativer Regelungen vermittelt. Spielarten u. -formen werden unter physischen, sozialen und emotionalen Aspekten betrachtet. Das vermittelte Wissen wird in einer konkreten Planungsaufgabe angewendet.

16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu Planung, technischer Ausführung und Bau von Spiel- u. Bewegungsanlagen, generationengerechten und inklusiven Spiel- und Freizeitanlagen unter Berücksichtigung gesetzlicher und normativer Regelungen. Die Studierenden werden befähigt gestalterisch-konstruktive Überlegungen in den Planungsprozess einzubringen und eigene Spielanlagenplanungen für öffentliche Grünflächen zu erarbeiten.
17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen.
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>FBX.22.GL 1</b>	<b>Gründungslehre</b>		
2	Modultitel (englisch)	Business start-up		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3./5./7. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus		

---

#### 8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen.

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus		
11	Prüfungsvorleistung	keine		

---

#### 12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

Die ausführliche Modulbeschreibung für das Modul Gründungslehre findet sich auf folgender Webseite  
<https://www.hs-nb.de/studium-weiterbildung/im-studium/gruendungslehre/>

Gesamt: 150 h

---

13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs, Prof. Dr. sc. agr. Michael Harth, Prof. Dr. sc. agr. Rainer Langosch, , N.N.		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus		
16	Lernziele/-ergebnisse	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus .		
17	Lehr-/Lernformen*	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus		
18	Literatur*	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben		
19	Weitere Informationen*			



1	<b>Freie Wahl</b>	
2	Modultitel (englisch)	Free Choice Neubrandenburg University of Applied Sciences
3	Verantwortlichkeiten	Alle Dozenten/innen
4	Credits	5

5	Studiengänge	LAR Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul im 3. bis 8. Semester.	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	s. Modulbeschreibung	

---

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	s. Modulbeschreibung	
11	Prüfungsvorleistung	s. Modulbeschreibung	

---

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

s. Modulbeschreibung

Gesamt: 150 h

---

13	Lehrende/r	s. Modulbeschreibung	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	s. Modulbeschreibung	
16	Lernziele/-ergebnisse	s. Modulbeschreibung Für die Ausbildung in der Landschaftsarchitektur wird die Gelegenheit gegeben, Lern- und Arbeitsweisen eines anderen Studienganges kennen zu lernen, wobei gleichzeitig die Möglichkeiten der eigenen Vorgehensweise erweitert und kritisch reflektiert werden. So besteht die Möglichkeit, zusätzliche kreative, technische oder weitere wissenschaftliche Arbeitsweisen zu denjenigen der Module in der Landschaftsarchitektur zu erhalten und die eigenen Fähigkeiten zu ergänzen.	
17	Lehr-/Lernformen	s. Modulbeschreibung	
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben	

<sup>19</sup> Weitere Informationen s. Modulbeschreibung.

Dieses Modul kann nach Absprache mit einem anderen Studiengang gewählt werden, es werden dafür je nach Vorgabe 5 oder 10 ECTS angerechnet. Ein Modul, für das 10 ECTS angerechnet werden, können im 5., 7., oder 8. Semester 2 WPF oder ein Projekt und ein WPF zusammengelegt werden.

1	<b>LAR.25.067</b>	<b>Umgang mit traditionellen Bauweisen</b>		
2	Modultitel (englisch)	Dealing with Traditional Construction Methods		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Caroline Rolka		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul im 3. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.25.067.10	Umgang mit traditionellen Bauweisen <i>Dealing with Traditional Construction Methods</i> Seminar, 2 SWS	32 h
	II	LAR.25.067.20	Umgang mit traditionellen Bauweisen <i>Dealing with Traditional Construction Methods</i> Übung, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
				Gesamt: 180 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Caroline Rolka		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Die Studierenden lernen im ersten Teil des Seminars durch Selbststudium und Präsentation in der Gruppe verschiedenen traditionelle Bauweisen- und Handwerkstechniken kennen (z.B. Trockenmauerbauweise, historischen Wegeaufbauten, Schnitttechniken bei Gehölzen, Obstbaumschnitt, Wiesenmahd, historische Wegebeläge usw.) Die vorgestellten Techniken werden im Kontext des nachhaltigen Umgangs mit dem Bestand diskutiert.		

Im zweiten Teil des Seminars eignen sich die Studierenden anhand einer ausgewählten Bauweise die handwerklichen Fähigkeiten der Umsetzung einer Bauweise an.

16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>- handwerklichen Techniken des Garten- und Landschaftsbaus zu erkennen und materialtechnisch einordnen zu können</li><li>- den Umgang mit dem Bestand als nachhaltige Konzeptidee zu erkennen, um dieses als Entwurfsqualität einsetzen zu können</li><li>- anhand einer ausgewählten Handwerkstechnik die eigenständige Umsetzung einer solchen auszuführen (als Gruppenarbeit)</li></ul>
17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht; Übung
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-

1	<b>LAR. 25.058</b>	<b>Einführung Hochbau / Baukonstruktion</b>		
2	Modultitel (englisch)	Introduction to building construction/building construction		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Grüne Infrastruktur		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAR	Landschaftsarchitektur Bachelor Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	LAR.25.058.10	Hochbau / Baukonstruktion Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
	II	LAR.25.058.20	Hochbau / Baukonstruktion Übung, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
				Gesamt: 150 h
<hr/>				
13	Lehrender	Professur Grüne Infrastruktur (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Hochbauplanung / Analyse von Gebäudetypologien</li> <li>- Planung von Freiraumsituationen mit Gebäudeanschluss</li> <li>- Erarbeitung von Bauteilen unter verschiedenen Aspekten (u.a. gestalterischen, materialgerechten, technischen, bauphysikalischen, energetischen)</li> <li>- Vertiefung Beton-, Mauerwerks-, Holz-, Stahlbau.</li> <li>- Kleinere statische Betrachtungen.</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:		

- Kenntnisse verschiedener Gebäudetypologien anzuwenden
- Fähigkeit zur Kooperation mit Hochbauplanern anzuwenden
- kritischen Übergangsbereiche Hochbau-Außenanlagen zu erkennen
- Kenntnisse der Ausführungsplanung im Gebäudeanschlussbereich / Fassadenanschlussbereich anzuwenden
- baukonstruktives Denken und Regeln des materialgerechten Bauens in eigenen Planungen anzuwenden.
- Grundkenntnisse der Statik in eigenen Planungen anzuwenden

17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übung.
18	Literatur	Wird in der Vorlesung ausgegeben
19	Weitere Informationen	-